



PFARRVERBAND WALPERTSKIRCHEN
ST. ERHARD - WALPERTSKIRCHEN
ST. BARTOLOMÄUS - HÖRLKOFEN
ST. PETER - WÖRTH

Pfarrbrief

WEIHNACHTEN 2012

„DER GLAUBE IST EINE VERWIRKLICHUNG DESSEN,
WAS MAN HOFFT...“ (HB 11,1).



**1. Dezember 2012:
Gründung des Pfarrverbandes
Feier zur Pfarrverbandserhebung
Die Aufgaben des Pfarrverbandsrates**

Inhalt

Editorial	3
Grußwort	4
Gründung des Pfarrverbandes	5
Der Pfarrverbandsrat.....	7
Pfarrversammlung 2012 Wörth	10
Pfarrfest 2012 in Hörlkofen	11
Abschied von zwei beliebten Seelsorgern.....	12
Besuch von Priesterseminaristen aus Italien.....	13
Kickerturnier – wenn das Pfarrheim zur Fußballarena wird.....	14
Spielen, erleben, begreifen!.....	14
Stadt u. Land mit`nand.....	15
Im Kartoffelmuseum	16
Hellwach auf Spurensuche	17
Herzlicher Empfang für Pfarrer Guy-Angelo Kangosa in Walpertskirchen	19
Erntedank in Hörlkofen und Wörth.....	20
Firmung in St. Erhard, Walpertskirchen.....	21
Firmung in St. Peter, Wörth	24
Jugendgottesdienst in St. Erhard Walpertskirchen.....	28
Klausur Pfarrgemeinderat Walpertskirchen.....	30
Martinsfeier in Hörlkofen.....	31
Kinder- und Jugendchor Wörth	32
Jugendensemble Cantabile Walpertskirchen	33
Aus der Ministrantenarbeit.....	34
Auszogne backen	38
Rorateämter im Pfarrverband	39
Adventsmarkt und Bücherflohmarkt	39
Klopf'o-Gehen der Ministranten	40
Adventssingen Chor Walpertskirchen	40
Adventssingen der Singgemeinschaft Hörlkofen	41
Sternsingeraktion 2013	42
Senioren Wörth	44
Seniorenprogramm Walpertskirchen	45
Urnenstelen im Friedhof Wörth	47
Neues aus der Landjugend Hörlkofen	48
Landjugend Wörth.....	49
Landjugend Walpertskirchen.....	50
KLB Walpertskirchen	51
Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen	53
Weltgebetstag der Frauen	54
Die Pfarrgemeinde Walpertskirchen trauert um Josef Bals	55
Kirchensammelergebnisse.....	56
Gottesdienststornung für Advent und Weihnachten	57
Vorschau kirchliche Termine 2013.....	59
Heilige Messen für den Kongo	60
Termine und Veranstaltungen	61

Gruppen und Dienste	62
Gruppen der Pfarrgemeinde Wörth	64
Impressum	67

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Heft halten Sie zum ersten Mal eine gemeinsame Ausgabe des Pfarrbriefs aller drei Pfarrgemeinden des neuen Pfarrverbandes Walpertskirchen in Händen. Wir, die Verantwortlichen Pfarrbriefteams aus allen drei Pfarrgemeinden, waren uns von Anfang an darüber einig, dass mit Gründung des Pfarrverbandes die Informationen an Sie über eine gemeinsame Publikation erfolgen soll. Neben den rein wirtschaftlichen Gründen wie z.B. die geringeren Herstellungskosten wollen wir Ihnen damit die Möglichkeit bieten, sich über alle Entscheidungen, Entwicklungen und Veranstaltungen im gesamten Pfarrverband umfassend zu informieren.

Selbstverständlich sind auch weiterhin – wie bisher – alle wichtigen Informationen aus ihrer Pfarrei enthalten – wenn auch nicht mehr an der gewohnten Stelle oder in der bekannten Form. Dies ließ sich durch die Zusammenlegung der Pfarrbrieferstellung nicht beibehalten. Andererseits wollen wir sie auch dazu ermuntern, mal über den Tellerrand hinauszusehen und zu lesen, was in den anderen Pfarreien so alles los ist.

In dieser ersten gemeinsamen Ausgabe ist manches noch nicht perfekt. Wir alle – das Redaktionsteam und die Autoren der einzelnen Beiträge – müssen uns erst damit vertraut machen, die Inhalte bei Bedarf aufeinander abzustimmen. Wenn Sie also Beiträge finden, deren Inhalte teilweise identisch, aber für verschiedene Pfarrgemeinde geschrieben sind, so bitten wir Sie, uns dies nachzusehen.

Damit wir einschätzen können, ob wir mit unserem Informationsangebot Ihre Bedürfnisse erfüllen, können Sie uns gerne Ihre konstruktive Kritik zukommen lassen. Aber bitte bedenken Sie: wir sind keine Profis – keine professionellen Journalisten, Redakteure oder Layouter.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Pfarrbriefteam

Grußwort

Liebe Mitglieder unseres neuen Pfarrverbandes! Liebe Leserinnen und Leser!



„Seht, unser König kommt; er bringt seinem Volk den Frieden“! Dieser Kehrvers vom Psalm 72, der in der Adventszeit gesungen wird, betont unsere ganze Hoffnung und unser volles Vertrauen auf den Friedenskönig, der kommt und dessen Weg wir ebnen wollen.

Ja, wir freuen uns auf das Kind von Bethlehem und wollen ihm den Weg frei machen, denn dieses Kind zeigt uns, dass Gott nie aufhören wird, uns Menschen zu lieben. Durch seinen geliebten Sohn erneuert und pflegt Gott selber die ursprüngliche Harmonie zwischen ihm und der ganzen Schöpfung. Die Geburt Christi, Heiland der Welt, ist ein deutliches Zeichen, dass die Harmonie zwischen Menschen und Gott und zwischen Menschen untereinander möglich ist!

„Seht, unser König kommt; er bringt seinem Volk den Frieden“! Diesen König empfangen heuer im Rahmen unseres neuen Pfarrverbandes: Ja, dieser Pfarrbrief ist der erste Pfarrbrief unseres neuen Pfarrverbandes Walpertskirchen, der aus den Pfarreien Hörlkofen - St. Bartholomäus, Walpertskirchen - St. Erhard und Wörth - St. Peter besteht. Bei der Vorbereitungsphase, die bereits am 1. September 2012 begann und jetzt am Ende ist, konnten wir zeigen, wie unser Glaube uns verbinden kann.

Mein herzliches Vergelt's gebührt unseren Hauptamtlichen, unseren gewählten Gremien, Vereinen, allen Ehrenamtlichen, und nicht zuletzt unseren Gemeinden und Ihnen/Euch allen Mitgliedern unseres Pfarrverbandes für die gegenseitige Unterstützung und den starken Willen, Wege zu finden. Unseren Weg des Glaubens werden wir weiterhin miteinander bestreiten, und zwar auch während dieses „Jahres des Glaubens“, das Papst Benedikt XVI. kürzlich eröffnet hat. Dafür eignet sich auch die Zeit von Advent bis hin zum Fest der Geburt unseres Herrn.

So darf ich Sie/Euch alle zu unseren Liturgiefeiern bzw. Veranstaltungen recht herzlich einladen.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen/Euch allen ein friedensbringendes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2013:

„Der Herr segne dich! Er erfülle deine Ohren mit Musik und dein Herz mit Freude!“ (Segenswünsche aus dem Kongo).

Ihr/Euer Dr. Guy-Angelo Kangosa

Pfarradministrator

Gründung des Pfarrverbandes

Aufgrund des Priestermangels wird es immer schwieriger, jede Pfarrei mit einem eigenen Priester zu besetzen. Die Erzdiözese begegnet dem Rückgang an Priesterberufen durch die Zusammenlegung von einzelnen selbständigen Pfarreien zu Pfarrverbänden. In der Erzdiözese München und Freising werden seit 1972 Pfarrverbände gegründet.

Mit Schreiben vom 31. Juli 2012 wurde die Gründung des Pfarrverbandes Walpertskirchen zum 1. Dezember 2012 offiziell mitgeteilt (s. Errichtungsdekret auf Seite 6). Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa ist als Priester für den Pfarrverband bestellt. Zusätzlich wird dem Pfarrverband Herr Dr. Heinrich Brüning als Diakon zugeteilt. Wie das Ordinariat mitgeteilt hat, wird dem künftigen Pfarr-

verband eine dritte pastorale Kraft erst ab September 2013 zugeteilt.

Am 12. September fand die konstituierende Sitzung des Pfarrverbandsrates statt. Als Vorsitzender wurde Herr Franz Hörmann (Walpertskirchen), als stellvertretende Vorsitzende Frau Vera Naab (Wörth) und als Schriftführerin Frau Maria Gaigl (Hörlkofen) gewählt.

Der feierliche Gottesdienst zur Erhebung des Pfarrverbandes Walpertskirchen mit H.H. Weihbischof Bernhard Haßlberger findet am Sonntag, 13. Januar 2013 um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Erhard Walpertskirchen statt.

Die Gründung des Pfarrverbandes bringt für uns alle Änderungen mit sich. Damit wird sich auch die Aufgabe des Miteinanders mit der Gründung des Pfarrverbandes für

ABDRUCK
Zur freundlichen Kenntnisnahme!



FRZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT
MÜNCHEN

ERRICHTUNGSDEKRET

Im besonderen Auftrag des Erzbischofs Reinhard Kardinal Marx wird auf Vorschlag des zuständigen Bischofsvikars, Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, nach Beratung im Priesteramt und im Ordinariatsrat mit Wirkung vom 1. Dezember 2012 der

„Pfarrverband Walpertskirchen“

errichtet.

Zu dem neu errichteten Pfarrverband gehören die Pfarreien Walpertskirchen-St. Erhard, Wörth-St. Peter und die Kuratie Hörlkofen-St. Bartholomäus.

Der Sitz des Pfarrverbandes ist die Pfarrei Walpertskirchen-St. Erhard. Der Pfarrverband ist dem Dekanat Erding eingegliedert.

Der Dekan des Dekanates Erding, die haupt- und nebenamtlich in den Pfarreien Walpertskirchen-St. Erhard, Wörth-St. Peter und der Kuratie Hörlkofen-St. Bartholomäus tätigen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Pfarrgemeinderäte und die Kirchenverwaltungen wurden über die Errichtung des Pfarrverbandes informiert

Der Zusammenschluss der Pfarreien und der Kuratie zu einem Pfarrverband erfolgt zur Koordination der gesamten Seelsorge und zur Bündelung ihrer Seelsorgs- und Verwaltungsaufgaben. Der Pfarrverbandsleiter, die sonstigen Kleriker und die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für den gesamten Bereich des Pfarrverbandes angewiesen. Die Pfarramtsverwaltung soll so bald wie möglich am Sitz des Pfarrverbandes zentral zusammengefasst werden.

Der Aufbau und die Leitung des Pfarrverbandes richten sich nach den Vorgaben des Orientierungsrahmens zur Ausgestaltung von Seelsorgeeinheiten in der Erzdiözese München und Freising vom 23.07.2010.

München, 31. Juli 2012
GV/01.3-Walpertskirchen-2012/ 1 #001

&7L.d

dr. Dr Peter Beer
Generalvikar



2012-07-20/0230

uns alle stellen. Es ist nötig, für viele Aufgaben gemeinsame Lösungen zu suchen. Es wird immer spannend bleiben, das Bewahren des Bisherigen mit dem Zulassen des Neuen in Einklang zu bringen. Es gilt genau zu prüfen, wo Altes noch passt und gebraucht wird, oder wo

es Sinn macht Neues auf den Weg zu bringen.

Nur Gottes Geist kann uns bei diesem Bemühen und den Entscheidungen richtig leiten, auf diesen wollen wir vertrauen.

Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen

PFARRVERBANDSRAT WALPERTSKIRCHEN
WALPERTSKIRCHEN - HÖRLKOFEN - WÖRTH



Der Pfarrverbandsrat

Zum 1. September 2012 übernahm Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa die seelsorgerische Leitung aller 3 Pfarreien des neuen Pfarrverbandes Walpertskirchen. Zu diesem Zeitpunkt begann auch offiziell die Vorbereitungsphase zur Gründung des Pfarrverbandes.

Da es gerade in der Anfangsphase zwischen den einzelnen Pfarreien sehr viel zu organisieren gab, was nur miteinander in einem übergeordneten Gremium geschehen konnte, haben sich die Vertreter aus allen drei Pfarrgemeinderäten

zusammen mit den hauptamtlichen Seelsorgern darauf geeinigt, bereits in dieser Phase vor der offiziellen Gründung einen Pfarrverbandsrat einzusetzen.

In einer ersten gemeinsamen Sitzung einigte man sich darauf, dass neben den beiden Seelsorgern jeder Pfarrgemeinderat 3 Mitglieder in den Pfarrverbandsrat entsendet. Somit ist jede Pfarrei gleichberechtigt in diesem Gremium vertreten.

In der konstituierenden Sitzung am 12. September 2012 wurde der Vorstand des Pfarrverbandes gewählt.

← *Das Errichtungdekret für den Pfarrverband Walpertskirchen vom 31. Juli 2012*

Zum 1. Vorsitzenden wurde Herr Franz Hörmann gewählt, zu seiner Stellvertreterin Frau Vera Naab. Als Schriftführerin stellte sich Frau Ma-

ria Gaigl zur Verfügung. Auch die Besetzung des Vorstandes spiegelt die ausgewogene Besetzung des Pfarrverbandsrates wieder.

Was sind die Aufgaben des Pfarrverbandsrates?

In der Satzung für die Pfarrverbandsräte in der Erzdiözese München und Freising heißt es in §1:

„Der Pfarrverbandsrat ist, wie der Pfarrgemeinderat, ein vom Erzbischof anerkanntes eigenständiges Organ im Sinne des Konzilsdekrets über das Apostolat der Laien (Nr. 26) zur Beratung pastoraler Fragen im Pfarrverband.“

Aus dieser Definition leiten sich seine wesentlichen Aufgabenfelder ab. Diese umfassen im Wesentlichen all die Aufgaben, die sinnvollerweise für die Pfarrverbandspfarrreien einheitlich oder gegenseitig aufeinander abgestimmt am sachdienlichsten erfüllt werden können. Was in den einzelnen Pfarrgemeinden selbständig geschehen kann, soll auch weiter dort direkt erfolgen. Zu den wesentlichen Aufgaben des Pfarrverbandsrats gehören vor allem

- das Bewusstsein für die Mitverantwortung der einzelnen Pfarrgemeinden im Pfarrver-

band zu wecken und die Mitarbeit zu aktivieren,

- die Planung und Koordinierung der Mitberatung für die gemeinsame Seelsorgsplanung, vor allem im Liturgiebereich, dabei insbesondere die Abstimmung von Gottesdienstzeiten, Erstkommunion- und Firmvorbereitung in den Pfarrgemeinden des Pfarrverbandes vorzunehmen,
- die Planung von Veranstaltungen der einzelnen Pfarrgemeinderäte, sowie der kirchlichen Verbände und Organisationen zu koordinieren und aufeinander abzustimmen,
- und die Zusammenarbeit der in den verschiedenen Aufgabebereichen ehrenamtlich Tätigen zu fördern.

Gemäß dieser Aufgabendefinition wurden die Mitglieder des Pfarrverbandsrates bereits aktiv. Es gab mehrere Treffen verschiedener Arbeitskreise (Liturgieausschuss,

Wortgottesdienstleiter, Kirchenmusiker, Erstkommunionteams, Pfarrbriefteams), in denen die zukünftige Zusammenarbeit ausgelotet oder bereits konkrete Vereinbarungen getroffen wurden. Besonders wichtig war die Erarbeitung eines gemeinsamen Gottesdienstplanes ab September 2012, um eine ausgewogene Versorgung mit Got-

tesdiensten im gesamten Pfarrverband zu gewährleisten.

Über die weiteren Aktivitäten und die konkreten Beschlüsse des Pfarrverbandsrates werden wir Sie in der nächsten Pfarrbriefausgabe ausführlicher informieren.

Josef Meier, PGR Walpertskirchen

Die Mitglieder des Pfarrverbandsrates

1. Vorsitzender

Franz Hörmann

PGR Walpertskirchen



2. Vorsitzende

Vera Naab

PGR Wörth



Schriftführerin

Maria Gaigl

PGR Hörlkofen



Seelsorger

Dr. Guy-Angelo Kangosa

Pfarrer

Dr. Heinrich Brüning

Diakon

Weitere Mitglieder

Walpertskirchen

Josef Meier

Josef Viereg

Hörlkofen

Elisabeth Schletter

Dr. Bernd Sigmund

Wörth

Sissi Lippert

Gregor Osseforth

Pfarrversammlung 2012 Wörth

Am 16. November fand in Wörth eine Pfarrversammlung statt. Den Bericht dazu können wir wegen des davor liegenden Redaktionsschlusses dieses Pfarrbriefes erst im Osterpfarrbrief abdrucken, deshalb ein paar Gedanken im Vorfeld zur Pfarrversammlung.

Zu Beginn unseres Pfarrverbandes wollen wir nach drei Jahren wieder eine Pfarrversammlung abhalten.

In dem Rückblick auf unser Gemeindeleben ist zu sehen, wie gut die „Alltagsgeschäfte“ gemeinsam von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen erledigt werden, dass wir in unserer Pfarrei aufeinander zählen können und zusammen helfen. Nicht wenige von uns sind seit vielen Jahren und Jahrzehnten unermüdlich im Einsatz – sie alle aufzuzählen würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Aber ich kann versichern, dass keiner übersehen oder vergessen wird in der Wertschätzung und Anerkennung, die ihm gebührt.

Mit dem September hat nun das „neue“ Leben im Pfarrverband begonnen. Unser Pfarrer darf eine Pfarrei mehr versorgen und wir gewöhnen uns an veränderte Gottesdienstzeiten, an regelmäßige Wort-Gottes-Feiern und und und....

Es tut gut, offen und positiv auf

diese neuen Bedingungen einzugehen und die Möglichkeiten und Chancen zu erkennen und zu nutzen. Aber genauso wichtig ist es, dass Gefühle von Bedauern oder Angst und Unsicherheit ihren Platz bekommen, Wertschätzung erfahren und sich somit verändern und auflösen können. Im gemeinsamen Austausch, z.B. in dieser Pfarrversammlung, kann diesem Prozess Rechnung getragen werden. Für den einen mag diese Umstellung kein Problem sein, für den anderen aber doch – Altes und Vertrautes gehört nun der Vergangenheit an. Wenn wir gut mit diesen Gefühlen umgehen, können wir uns auch voller Energie und Freude dem Neuen zuwenden und daran mitarbeiten. Dann ist es nicht nur der von oben verordnete Pfarrverband, sondern wir sind die Wörther Pfarrei St. Peter in unserem „Pfarrverband Walpertskirchen“, der zum 1. Dezember 2012 per Dekret errichtet wird und am 13.01.2013 mit einem feierlichen Gottesdienst ge-

gründet wird.

Das Programm der Pfarrversammlung umfasst natürlich weitere aktuelle Themen, Ausblicke für das kommende Jahr und Verabschiedungen bzw. Ehrungen.

Unser Jugendchor unter Leitung von Frau Hofmann wird den Abend musikalisch umrahmen, worauf wir uns besonders freuen.

Vera Naab, PGR-Vorsitzende Wörth

RÜCKBLICK

Pfarrfest 2012 in Hörlkofen

Wann wird's mal wieder richtig Sommer.... Dieses Lied fällt mir spontan ein, wenn ich an die beiden letzten Pfarrfeste in Hörlkofen denke – denn das Wetter war auch dieses Jahr wieder durchwachsen. Eher herbstliche Temperaturen und dunkle Gewitterwolken ließen bei den Organisatoren zunächst eher trübe Stimmung aufkommen. Aber wer hätte das gedacht: obwohl das Pfarrfest nicht wie gewohnt unter den Kastanien vor dem Pfarrheim stattfinden konnte, war der Besuch doch sehr gut. Das Pfarrheim war bis auf den letzten Platz gefüllt und ein paar Hartgesottene haben sich sogar in den Regenspauzen nach draußen unter die Kastanien gewagt. Die Hörlkofener können eben bei jedem Wetter feiern!

Immerhin konnte ein Erlös von 1.612,60 € erzielt werden. Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, den Erlös für die Renovierung der kleinen Kirche in Hörlkofen und die Sanierung der Friedhofsmauer zu spenden.

Allen die mitgeholfen haben, sei es in Form von Eigenleistung oder Spenden, sagen wir einen aufrichtigen und herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt wie immer Herrn Josef Schauer, der nicht nur seinen Kuchenwagen zur Verfügung stellte, sondern wie jedes Jahr sämtliche Backwaren gespendet hat.

Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen

Verabschiedung Dekan Föckersperger und Kaplan Brennecke

Abschied von zwei beliebten Seelsorgern

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gab's zum Abschied von Dekan G.R. Reinhold Föckersperger und Kaplan Hans-Joachim Brennecke von der Pfarrgemeinde Walpertskirchen. Mit einem gut besuchten Gottesdienst und einem liebenswerten Fest im Pfarrgarten verabschiedeten sich die Walpertskirchener von den beiden geschätzten Geistlichen.

Föckersperger war fünf Jahre lang in Walpertskirchen tätig und übernimmt jetzt den Pfarrverband Erding-Langengeisling. Der Erdinger Stadtpfarrer und Dekan habe diese Zusatzaufgabe äußerst engagiert wahrgenommen und sei sehr beliebt in der Gemeinde, sagte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Hörmann, der sich für die „hervorragende Zusammenarbeit“ bedankte.



Die Kinder des Kindergartens St. Erhard verabschiedeten die beiden Seelsorger mit einem fröhlichen Lied.

Bild: J. Meier

Als Abschiedsgeschenk bekam Föckersperger einen Bildband über 500 Jahre St. Erhard, den Hörmann zusammengestellt hat, sowie eine Schnupftabakdose mit dem Bild der Pfarrkirche. Die örtliche Landjugend schenkte dem Pfarrer einen Teddybären.



*Der Teddybär der Landjugend
Bild: J. Meier*

Auch die Gemeinde, die Ministranten und die Kirchenverwaltung dankten Föckersperger ebenso wie Kaplan Brennecke, der drei Jahre lang in Walpertskirchen wirkte und jetzt den neu zu errichtenden Pfarrverband München-Milbertshofen betreuen wird. Seine feierlich gestalteten Gottesdienste würden in Erinnerung bleiben, meinte der Pfarrgemeinderatsvorsitzende.

Da der Kaplan gern kocht, wurden ihm ein Kochbuch samt Löffel und Süßigkeiten überreicht.

*Vroni Vogel
(Erdinger Anzeiger vom 19. Juli 2012)*

Besuch von Priesterseminaristen aus Italien

Während seines Heimaturlaubes stattete Priesteramtsanwärter Tobias Eibl auch seiner Heimatpfarre St. Erhard Walpertskirchen einen Besuch ab. Gemeinsam mit den 18 Kurskollegen aus den unterschiedlichsten Ländern feierten sie

in der Pfarrkirche St. Erhard einen beeindruckenden Gottesdienst.

Anschließend besuchten sie noch die Hofkapelle der Familie Gaigl in Kolbing.

Franz Hörmann

Ferienprogramm Pfarrgemeinderat Hörlkofen

Kickerturnier – wenn das Pfarrheim zur Fußballarena wird

Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr hat der Pfarrgemeinderat Hörlkofen wieder ein Kickerturnier im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Wörth veranstaltet. Am 4. August war es endlich soweit und das Hörlkofener Pfarrheim wurde zur Fußballarena.

16 Kinder konnten am Turnier teilnehmen. Los ging's zunächst mit der Auslosung und der Einteilung der Teilnehmer in die vier Vorrundengruppen. Es waren spannende Vorrundenspiele. Als sich dann, wie bei einem großen Turnier, die Gegner in den K.O.-Spielen messen mussten, war die Spannung kaum mehr zu überbieten. Alle fieberten bis zum Schluss mit und hatten

einen riesigen Spaß. Das „Tor des Tages“ erzielte allerdings unser Bäcker Josef Schauer, der mitten im Turnier die Teilnehmer (und auch uns) mit einer super gestalteten Fußballtorte überraschte. Die Torte haben wir dann alle zusammen verspeist.

Die ersten 3 Plätze wurden von Robert Reibold (1. Sieger), Christoph Dünnhuber (2. Sieger) und Elias Koller (3. Sieger) belegt. Jeder Teilnehmer hat eine Medaille erhalten. Für die 3 Sieger gab's natürlich einen Pokal. Uns allen hat das Turnier großen Spaß gemacht. Auf ein Neues im Jahr 2013!

Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen

Ferienprogramm Pfarrgemeinderat Walpertskirchen

Spielen, erleben, begreifen!

Einen schönen, erlebnisreichen Tag verbrachten die Walpertskirchner Kinder im Wildfreizeitpark Oberreith. Der Pfarrgemeinderat Walpertskirchen organisierte diese Fahrt im Rahmen des Ferienprogramms. 43 Kinder und 6 Er-

wachsene nahmen daran teil. Ein Großteil der Gruppe freute sich besonders auf den Waldseilgarten. Die Kinder und Jugendlichen hatten ihren Spaß beim Kraxeln, Balancieren und Springen auf den wackeligen Pfaden zwischen den

Bäumen. Den jüngeren Kindern gefielen vor allem die Tiere, die Rutschen, die Falkenschau und der tolle Spielplatz. Eine besondere Attraktion bietet der Wildpark seit August. Von dem neuen 30 Meter hohen Aussichtsturm sausten fünf mutige Kinder im Klettergurt an ei-

ner Seilrolle hängend einen halben Kilometer weit über das Parkgelände. Ein spannendes Erlebnis. Am späten Nachmittag machte sich die Gruppe gutgelaunt wieder auf den Nachhauseweg.

Helga Hartl, PGR Walpertskirchen



*Alle Teilnehmer waren bestens gelaunt.
Bild: H. Hartl*

Ferienprogramm KLB Walpertskirchen

Stadt u. Land mit`nand

2012 bot die KLB Walpertskirchen unter dem Motto „Stadt u. Land mit`nand“ - ein Übernachten im Zeltlager im Rahmen des Walpertskirchner Ferienprogramm an.

Bereits zum 10. Mal schlugen wieder 32 Kinder und Jugendliche aus

der Partnerpfarrei Haidhausen ihr Zeltlager in Deuting bei der Familie Eschbaumer auf. 15 Walpertskirchner Kinder zwischen 7 - 12 Jahren verbrachten eine Nacht (Freitag nachmittag/Samstag vormittag) gemeinsam mit den Gästen aus

München in zwei großen Zelten die aufgebaut waren, sogar eine Oma übernachtete mit. Die Betreuer sorgten für Zeltordnung. Um 18.00 Uhr gab es ein gemeinsames Abendessen, und anschließend lustige Spiele auf der großen Wiese beim Zeltplatz. Mit Einbruch der Dunkelheit versammelten sich die Kinder um das große Lagerfeuer.

Zu den Gitarrenklängen erklangen so manche Lieder. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe angesagt. Nach dem Frühstück am Samstagmorgen war es leider zu Ende, was sehr bedauert wurde. Die Kinder und Jugendlichen aus „Stadt und Land“ hatten Riesenspaß und waren sehr diszipliniert.

Maria Eschbaumer, KLB Walpertskirchen

Ferienprogramm NBH Walpertskirchen

Im Kartoffelmuseum

Im Rahmen des Ferienprogrammes lud die Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen in diesem Jahr zu einem Besuch ins Kartoffelmuseum nach München. Schon die Zugfahrt mit dem Doppelstockwagen war für die Kinder ein Erlebnis. Im Kartoffelmuseum in der Grafinger Straße wurde die Geschichte des Kartoffelanbaus kindgerecht erklärt. Zahlreiche Ausstellungsgegenstände und Bilder waren zu bewundern. Anschließend gab es zur Stär-

kung Kartoffelbrot und natürlich Chips.

Rita Reichwein, NBH Walpertskirchen



Fasziniert hörten die Kinder zu, wie früher die Kartoffel geerntet wurde.

Bild: Anna Spielberger

Ferienprogramm Landjugend Hörlkofen

Hellwach auf Spurensuche

Dieses Jahr kamen am 06.09. acht Mädls ins Pfarrheim Wörth, um an Hellwach auf Spurensuche teilzunehmen. Da die meisten die letzten Jahre auch schon dabei waren, sind wir bereits eine alt eingesessene Truppe und hatten von der ersten Minute an Spaß ohne Ende. Normalerweise hätten uns Ulla Dickmann und Elisabeth Altmann betreut, aber Liesi musste leider kurzfristig absagen. Deswegen haben wir gleich an Neele Dirscherl gedacht, die Elisabeth wunderbar vertreten konnte und viele neue Ideen mit eingebracht hat, zum Beispiel viele, viele Klangschalen.

Zur Begrüßung durfte sich jeder in eine sehr große Klangschale stellen und den Klang in jedem Winkel seines Körpers spüren. Damit Neele jeden besser kennenlernen konnte spielten wir ein Kennenlernspiel. Anschließend bastelte sich jeder einen Schutzengel-Kettenanhänger, der einen im Leben beschützen und begleiten soll. Anschließend haben wir uns ein Dreigängemenü aus der italienischen Küche gezaubert, doch vor dem Essen überraschten wir eine Teilnehmerin mit



Bereits der festlich gedeckte Tisch macht Appetit

Bild: Landjugend Hörlkofen

Sternwerfern und Ständchen, da sie Geburtstag hatte und wir uns freuten, dass sie trotzdem gekommen ist. Als wir im geschmückten Ambiente gegessen und anschließend aufgeräumt haben, durfte jeder eine Schutzengelkarte gestalten und einen Psalm fertig schreiben. Danach durften wir für das Geburtstagskind auf Steine gute Wünsche für die Zukunft schreiben und sie „umtönen“, das heißt sie durfte sich in die große Klangschale stellen, Kerzen wurden angezündet und die anderen sangen ihren Namen im Chor, wobei jeder auf seine Weise und ohne Rücksicht auf Verluste sang. Dann

gestalteten wir T-Shirts individuell. Nach einer weiteren „Tönungsrunde“ spielten wir draußen ohne jedes Licht im Schatten der Bäume Verstecken, während unsere T-Shirts trockneten. Nachdem eine Teilnehmerin abgeholt wurde, da sie leider nicht übernachten konnte, bauten wir uns ein gemütliches Schlaflager, in dem wir bis in die

frühen Morgenstunden viel Spaß hatten. Irgendwann schliefen wir aber dann doch noch ein. Insgesamt hat es allen Teilnehmerinnen einen Rießenspaß gemacht und wir freuen uns schon alle auf das nächste Jahr.

Nina und Anna



Die Teilnehmer der Spurensuche waren sichtlich „hellwach“

Bild: Landjugend Hörlkofen

Herzlicher Empfang für Pfarrer Guy-Angelo Kangosa in Walpertskirchen „Des kriagn ma scho. Des is koa Problem“

Einen herzlichen Empfang bereiteten die Walpertskirchener ihrem neuen Pfarrer Dr. Angelo Kangosa am Sonntagvormittag mit einer voll besetzten Kirche und einer Begrüßungsfeier im Pfarrgarten.

Der Geistliche betreut bereits die Nachbargemeinde Wörth seelsorgerisch und ist nun auch für Walpertskirchen zuständig.

Die Kinder sangen Lieder und überreichten Sonnenblumen. Kangosa zeigte sich überwältigt von der liebenswerten Willkommensfeier und meinte zu seiner neuen Aufgabe: „Ich habe sehr gerne zugesagt, bin sehr gerne da und sage Vergelt's Gott.“



Kinder des Kindergartens St. Erhard begrüßten Pfarrer Kangos mit Blumen

Bild: J. Meier

Seine Arbeit stehe „im Dienst Gottes“. „Er wird den Rest machen.“ In kernigem Bairisch fügte der Pfarrer hinzu: „Des kriagn ma scho. Des is koa Problem.“ Dr. Kangosa dankte

für die Unterstützung und das Vertrauen. Auch den Kindern dankte er für die Darbietungen und versprach, dem Kindergarten bald einen Besuch abzustatten.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Hörmann sagte in seinem Grußwort: „Wir schlagen heute eine neue Seite auf im Geschichtsbuch der Pfarrgemeinde St. Erhard“ und hieß den Pfarrer willkommen. Die Gestaltung des Pfarrlebens sah Hörmann als Gemeinschaftsaufgabe an und sprach von einem „ehrlichen Dialog“. Hörmann weiter: „Lieber Angelo, ich kann es dir nicht versprechen, aber ich bin überzeugt davon, dass wir gemeinsam und mit Gottes Hilfe für die Men-

schen in unserer Pfarrei viel Hilfreiches, Gutes und Heilbringendes bewirken können.“

Kirchenpfleger Josef Renner übergab dem Seelsorger den Schlüssel zum Gotteshaus und wünschte ihm eine schöne Zeit in Walpertskirchen.

Die Ortschronik überreichte Bürgermeister Georg Heilmeier als Geschenk an den neuen Pfarrer.

*Vroni Vogel
(Erdinger Anzeiger vom 10. September 2012)*

Erntedank in Hörlkofen und Wörth

Noch vor einigen Jahrzehnten hatte das Erntedankfest eine erheblich stärkere Bedeutung für die Menschen: die Abhängigkeit von Wind und Wetter, von der Beschaffenheit des Bodens, der Leistungsfähigkeit des Nutztviehs, die Angst vor Seuchen und Naturkatastrophen war größer – sie war existenziell. Obgleich die Christen im Vaterunser um das „tägliche Brot“ beten, geht so das Bewusstsein für dessen Wert vielfach verloren. Die Globalisierung macht es zudem möglich, dass Südfrüchte nichts Exotisches mehr an sich haben und das ganze Jahr für nahezu alle Produkte Saison ist. Immer mehr Christen fühlen sich

aber heute der Bewahrung der Schöpfung verpflichtet. In dieser Weise bekommt das Erntedankfest wieder eine existenzielle Bedeutung.

Erntedank wurde in Hörlkofen und Wörth am 3. Oktober gefeiert. Allen, die zum Gelingen der festlichen Gottesdienste in den beiden Pfarrgemeinden beigetragen haben, gilt unser Dank. Wie jedes Jahr wurde wieder in Wörth und Hörlkofen Minibrot und Apfelsaft nach den Erntedankgottesdiensten verkauft. Mit dem Geld wird die Partnerschaft der Diözese mit der Landjugend in Bolivien unterstützt.

Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen

Firmung in St. Erhard, Walpertskirchen

55 Jugendliche haben sich in diesem Jahr unter dem Motto „Finde Deinen Weg – Gott geht mit“ auf die Firmung vorbereitet. Nach der Vorbereitung in den Firmgruppen stand vor der Firmung noch das Projektwochenende auf dem Programm.

Projektwochenende in Erlach

Am Samstag, den 22. September hatten sich 52 Firmlinge gemeinsam mit mir und 8 weiteren Betreuerinnen sowie Herrn Dr. Brüning mit dem Bus auf den Weg nach Erlach bei Velden/Vils gemacht. Für ein kurzes Wochenende bei nicht ganz so schönem Wetter, bezogen wir unsere Unterkunft auf dem Ferienhof der Familie Hofer. Jungen und Mädchen streng getrennt wurden in 8 Zimmern verteilt. Nachdem jeder ein Bett gefunden hatte, war noch Zeit bis zum Mittagessen um die Ferienoase zu erkunden.

Durch den Nachmittag führte uns dann Frau Susanne Leberfing mit ihrem interessanten Vortrag „Sucht – Ohne uns!“ Wir erfuhren, was Sucht eigentlich bedeutet und welche Arten es gibt. Die Jugendlichen wurden aufgeklärt, wie sehr sich das Leben mit einer Sucht verändert und dass es ein äußerst schwieriger Weg wird, aus der Abhängigkeit heraus zu finden. Damit es erst

gar nicht so weit kommt, gab Frau Leberfing den Jugendlichen einige Tipps, wie sie sich verhalten sollen. Ganz wichtig ist ein Maß an Selbstbewusstsein, die richtigen Freunde, eine Mitgliedschaft in Vereinen z.B. bei der Landjugend oder beim Sport und natürlich auch das Vertrauen zu den Eltern und zu Gott.

In einer Pause zwischendurch hatten sich die Firmlinge mit dem gespendeten Kuchen gestärkt. Nach dem Vortrag war dann noch bis zum Abendessen, für die Firmlinge ca. 1 Stunde Zeit zur freien Verfügung. Diese Zeit nutzten wir Erwachsenen um das Abendessen vorzubereiten. Am Abend bekamen wir dann Besuch von Mitgliedern aus der Landjugend die mit lustigen Spielen die ganze Truppe unterhielten. Als es dann so gegen 11.00 Uhr Nachtruhe hieß, waren einige noch gar nicht müde und nutzten das Wochenende bis in die späten Stunden voll aus.

Am nächsten Morgen sind wir nach dem Frühstück in die Kirche gegenüber marschiert, um mit Herrn Dr. Brüning eine kurze Morgenandacht zu feiern. Bis uns der Bus wie-

der abholte, hatten wir noch Zeit zu packen und die Zimmer aufzuräumen. Gegen 12.00 Uhr kamen wir dann wieder in Walpertskirchen an.

Angela Lederhofer



Die Walpertskirchner Firmlinge in der Kirche von Erlach

Bild: C. Mayr

Firmung

Am Freitag, den 12. Oktober 2012 haben sich nun alle Firmlinge entschieden voll und ganz Christ zu sein. In einem feierlichen Festgottesdienst spendete Weihbischof

Dr. Bernhard Haßlberger unseren Firmlingen das Sakrament der Firmung.

Für die Vorbereitung und Durchführung der festlichen Firmgottes-

Die Firmlinge aus der Pfarrei Walpertskirchen:

Anna-Lena Adlberger	Brigitte Ammann
Lisa Braun	Kristof Buday
Tabea Czapek	Sarah Dormeier
Stephanie Engl	Alena Fertl
Fabian Fleischer	Dominik Geigerseder
Magdalena Glockshuber	Ann-Kathrin Gröppmaier
Eva Gröppmaier	Daniel Gruber
Tim Günther	Stefanie Haas
Fabian Hainzl	David Hildbrand
Andrea Hösl	Tim Itjeshorst
Katharina Kalchner	Celine Keith
Anna Kellner	Sabrina Kettl
Martin Leberfing	Florian Lurz
Julia Markwordt	Katharina Markwordt
Maximilian Mayr	Pauline Mayrhofer
Daniel Meisel	David Miller
Laura Polednik	Stefan Pregler
Verena Rauch	Sandro Ritzer
Moritz Röhling	Linda Rückschloß
Markus Schumacher	Maximilian Schwanghart
Andrea Speer	Julia Speer
Andreas Steiner	Andreas Stimmer
Andre Strätling	Maximilian Strätling
Viola Strätling	Katharina Sturm
Katharina Thaler	Moritz Theil
Dennis Triebenbacher	Sabrina Unterreitmeier
David Venedey	Anton Widmann
Lisa-Marie Ziegleder	

dienstfeier bedanken wir uns recht herzlich bei Herrn Weihbischof Dr. Bernhard Haslberger, Herrn Diakon Dr. Brüning und Herrn Pfarrer Angelo Kangosa, den Messnern und Ministranten, für den Blumenschmuck bei Irmi Göß, für die musikalische Gestaltung bei der Organistin Herta Albert, dem Jugendchor Cantabile und den Instrumentalisten sowie bei allen die bei dieser Firmfeier mitgeholfen haben. Für die wunderbare Gestaltung des Text- und Liederheftes und für die vielen tollen Fotos von der Firmvorbereitung bis zum Firmtag geht ein besonders großer Dank an Sepp Meier.

Die Zeit der Firmvorbereitung hat viel Zeit und Mühe beansprucht, deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei den Firmmüttern Bärbel Mayrhofer, Susi Leberfing, Brigitte Gruber, Renate Haas, Gerda Pregler, Caroline Mayr, Renate Speer, Andrea Rauch und Susanne Röhling-Werner bedanken, die die Jugendlichen auf diesem Weg begleitet haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei den fleißigen Helferinnen Karina Fiege, Andrea Fleischer, Manuela Kalchner und Marion Venedey, die u.a. das Firmplakat gestaltet haben.

Angela Lederhofer

Ganz besonders bedanken möchten wir uns im Namen aller Firmlinge und der gesamten Pfarrgemeinde bei Frau Angela Lederhofer für die gesamte Organisation der Firmvorbereitung, des Projektwochenendes und des Firmtages. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Josef Meier, PGR Walpertskirchen

Firmung in St. Peter, Wörth

„Wir sind durch den heiligen Geist miteinander verbunden“

In diesem Jahr feierte Abt Markus Eller aus Scheyern mit uns den Firmgottesdienst.

Er überraschte die Firmlinge mit einer lebendigen Predigt, die sie

direkt ansprach und einbezog. In seiner Predigt bezog er sich auf das Motto der Firmung „Wir sind durch den heiligen Geist miteinander verbunden.“



*Die Firmlinge aus den Pfarreien Wörth und Hörlkofen
Bild: Foto Zeiler*

In der Vorbereitung erlebten wir in Benediktbeuern einen Aktionstag, der dank der beiden Referenten besonders gelungen war. Das Thema in Benediktbeuern „Christsein als Jugendliche“ wurde spielerisch, in einem Parcours, Workshops und im anschließendem Gottesdienst sehr gut umgesetzt und auch der gemeinsame Spaß kam nicht zu kurz.

Die 38 Firmlinge aus beiden Pfarreien wurden in vier Gruppen von Katharina Altmann, Beate Fuchs, Christoph Mayr, Beate Ortmeier, Paul Riedmann, Claudia Sander, Agnes Siegl und mir auf die Firmung vorbereitet.

Wir GruppenleiterInnen arbeiten zum Teil schon jahrelang als Team zusammen und organisieren die Firmung mit Aktionstag, Gottesdiensten, Praktikas, Beichte und Fahrten, unterstützt von unserem Pfarrer Angelo Kangosa. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr drei junge GruppenleiterInnen, Katharina Altmann, Paul Riedmann und Agnes Siegl dazu gewinnen konnten, die unser Team mit frischen Impulsen bereichert haben.

Die Vorbereitung mit den Firmlingen macht uns allen viel Spaß und wir lernen auch als „alte Hasen“ immer wieder dazu.

*Ulla Dieckmann
für das Firmgruppenleiterteam*

Diese Jugendlichen wurden auf die Firmung vorbereitet.

Aus der Pfarrei Wörth:

Zeno Brey	Michaela Prem
Ilona Dory	Matthias Regenold
Christoph Dünhuber	Sophie Rohmfeld
Lukas Gneißl	Simon Rötzer
Benjamin Gref	Natalie Schnirch
Tobias Grobitsch	Julia Seidl
Daniel Kainz	Laura Seidl
Franziska Königsbauer	Michaela Unger
Alexander Lang	Manuel Weidler
Marina Leschhorn	Moritz Würner
Maximilian Leschhorn	Sophia Wurzer
Johannes Mayr	Paula Zimmermann
Barbara Nothdurft	Theresa Zimmermann
Hannes Ortmeier	

Aus der Pfarrei Hörlkofen:

Anna Altmann	Regina Pfanzelt
Ludwig Altmann	Christoph Roth
Julia Fellermaid	Florian Schmalenberg
Tobias Hofmann	Lukas Schöberl
Andreas Mayer	Lukas Stangl
Christina Oschinski	



Die Firmlinge in Benediktbeuern

Bild: Ulla Dieckmann

Firmung vorbei! War das jetzt alles?

Die Firmung ist vorbei. In einem feierlichen Gottesdienst hast Du dieses Sakrament empfangen. Dein Firntag war sicherlich schön und Du denkst gerne daran. Aber war das alles? Wie geht es weiter nach so einem Tag? Das Firmsakrament befähigt Dich, in Deiner Pfarrgemeinde Verantwortung zu übernehmen. Möchtest Du nicht an ihrem Leben aktiv teilnehmen und mitarbeiten?

Die Verantwortlichen der Pfarrgemeinden suchen immer junge Menschen, die bei Gestaltung des kirchlichen Lebens mithelfen, z.B. als Lektor, bei der Betreuung von Ministranten oder zur Vorbereitung von Jugendgottesdiensten.

Oder bist gerne bei Gleichgesinnten, dann schließ Dich der örtlichen Landjugendgruppe an. Du erlebst dabei die Gemeinschaft Gleichaltriger, Du lernst, trotz mancher Meinungsverschiedenheiten gut mit anderen umzugehen, kannst vielleicht später einmal die Leitung einer Jugendgruppe übernehmen.

Die Pfarrgemeinden bietet interessierten jungen Menschen viele Möglich-

keiten mitzumachen, selbst etwas zu tun und dabei Freude zu erleben.

Du siest also: Nach der Firmung geht es weiter, aber es liegt auch an Dir, wie es weitergeht. Machst Du mit?

Deine Pfarrgemeinde freut sich auf Deine Mitarbeit.

Jugendgottesdienst in St. Erhard Walpertskirchen

„Den Schlüssel finden“

Am Samstag, den 27. Oktober 2012 feierten wir in der Pfarrkirche St. Erhard wieder einen Jugendgottesdienst. Er wurde vom Jugendgottesdienstteam zusammen mit Mitgliedern unserer örtlichen Landjugend vorbereitet und gestaltet.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Den Schlüssel finden“.

In nachdenklichen Texten und Rollenspielen verdeutlichten uns die Jugendlichen, wie hilflos wir sind, wenn wir den Schlüssel zu einer Tür verlieren oder verlegen, wenn wir



Glaube, Liebe, Hoffnung, Mut und Gerechtigkeit - die wichtigsten „Schlüssel“ für unser Leben
Bild: J. Meier

die Tür von außen zuschlagen, oder wenn wir vor einer verschlossenen Tür zu einem uns unbekanntem Ort stehen.

Jeder von uns kennt solche Situationen – auch im übertragenen Sinne. Wer hat nicht schon mal die Tür zu einem geliebten Menschen zugeschlagen – aus Unachtsamkeit, aus Gleichgültigkeit, aus Wut. Wie viel Liebe, wie viel Vertrauen und Hoffnung dabei kaputt geht wird uns erst dann bewußt, wenn

wir die Tür zu diesem Menschen wieder öffnen wollen. Dann merken wir erst, dass uns der Schlüssel dazu fehlt. Und manchmal können wir diese Tür auch nicht mehr alleine öffnen. Aber solange wir Freunde haben und irgendwo ein kleiner Spalt ist, werden sie uns helfen, die Tür wieder zu öffnen, so wie Gott uns die Tür zum Leben öffnet. Wir müssen nur an sie und vor allem auch an uns selbst glauben.

Josef Meier

Ich stehe an der Tür und klopfe

Herr,
ich stehe an der Tür, die Du bist,
und klopfe.

Ich habe Angst,
du könntest mein Klopfen nicht
hören.

Ich habe Angst,
du könntest mein Rufen nicht
hören,
denn oft habe ich das Klopfen,
das Rufen des Anderen überhört.

Er brauchte Rat, er suchte Trost,
er bat um Hilfe, doch er war mir
lästig,
und die Tür blieb zu!

Herr,
ich stehe an der Tür,
die Du bist, und klopfe.

Du hörst jedes Klopfen,
ob schwach oder laut,
und lässt jeden ein.

Das Mahl ist bereitet
für jeden von uns,
der selber Tür ist wie Du,
der selber Mahl hält wie Du.

Wir geben und nehmen einander
im Mahl,
wir kommen und gehen in der
Begegnung mit Dir.

Sie ist wie die Tür, die sich öffnet
für jeden, der klopft,
für jeden, der ruft.

Klausur Pfarrgemeinderat Walpertskirchen

Alle zwei Jahre begibt sich der Pfarrgemeinderat Walpertskirchen für zwei Tage auf Klausur um über Schwerpunkte seiner Arbeit zu diskutieren. Neben der thematischen Arbeit kommen dabei auch Glaubensthemen und Kultur nicht zu kurz.

Am 9.-10. November war Kloster Scheyern das Ziel. Unter der Moderation von Nikolaus Hintermaier vom Katholischen Bildungswerk wurde neben einer Reflektion

über die PGR-Arbeit in den vergangenen zwei Jahren intensiv das Thema „Pastorales Konzept im Pfarrverband“ bearbeitet. Pfarrer Angelo Kangosa referierte am Samstag über die Rolle der Heiligen Schrift in der Kirche, und spannte dabei den Bogen vom Zweiten Vatikanischen Konzil 1962 bis zum Jahr des Glaubens 2012. Eine Führung durch die herrliche Klosteranlage rundete das Programm ab.

Franz Hörmann, PGR Walpertskirchen



Die PGR-Mitglieder des Pfarrgemeinderates Walpertskirchen im Kloster Scheyern

*v.l.n.r.: Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa, Andrea Ismail, Gertraud Renner (hinten),
Judith Bichlmaier, Helga Hartl, Josef Meier, Elisabeth Fellermeier, Bärbl Widl,
Josef Vieregg, Angela Lederhofer, Franz Hörmann, Marion Wölfinger*

Bild: J. Meier

Martinsfeier in Hörlkofen

Der Martinstag am 11. November (in Altbayern und Österreich auch Martini) ist der Festtag des Heiligen Martin von Tours. Er ist in Mitteleuropa von zahlreichen Bräuchen geprägt, darunter das Martinsgans-Essen, der Martinszug und das Martinssingen.

Die St. Martinsfeier in Hörlkofen fand dieses Jahr am 12. November statt. Pfarrer Angelo hat den Kindern in einer kleinen Andacht zunächst auf einfache Weise erklärt, warum es so wichtig ist, dass wir mit den anderen teilen und auch auf diejenigen achten, denen es nicht so gut geht.

Der anschließende Laternenzug führte über den Kapellenweg und die Wörtherstraße zum Feuerwehrhaus. Das Martinsspiel fand dann am Dorfweiher statt. Im Anschluss an den Laternenzug trafen sich alle am Feuerwehrhaus zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und Grillwürstl.

Der Erlös des Martinsopfers soll diesmal für den Verein Junge Herzen Bayern (juHBay) bestimmt. Der Verein wurde am 7. Mai 2011 gegründet und unterstützt herzkranken Kinder und deren Angehörige.



Bild: © Rolf Bunse/Kindermissionswerk/
pfarrbriefservice.de

Informationen finden Sie unter <http://junge-herzen-bayern.com>

Danken möchte ich an dieser Stelle auch allen, die zum Gelingen der Martinsfeier beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt aber der Feuerwehr Hörlkofen, vor allem für die Bereitschaft das Feuerwehrhaus zur Verfügung zu stellen.

Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen

Kinder- und Jugendchor Wörth

Nach einer langen Sommerpause hat sich der Kinder- und Jugendchor am 25. September 2012 wieder zur ersten Probe in diesem Schuljahr getroffen. Leider können ein paar langjährige Mitglieder nicht mehr mitsingen, da die Schule ihre Schatten wirft und der Nachmittagsunterricht eine Teilnahme am Chor in diesem Schuljahr nicht zulässt. Umso mehr freuen wir uns jedoch über einige neue Gesichter in beiden Chören, die seit September unseren vielstimmigen Sound verstärken und die Proben bereichern.

Im kommenden Jahr wird manches anders sein. So werden wir das erste Mal nicht bei der Kinderkrippenfeier auftreten, um einer gewissen Monotonie vorzubeugen. Die Zeit, die wir dadurch für unsere Proben gewinnen, nehmen wir dafür her, um neue Stücke einzuüben, die wir in einem Konzert im Frühjahr zum Besten geben wollen. Der Kinderchor übt ein kleines Musical ein zum Thema „Regen“, das mit Schauspiel und ein wenig Bewegung auf die Bühne gebracht werden soll. Der Jugendchor übt moderne Gospel- und Rocksongs zum Thema

„Frieden auf dieser Welt – Bewahrung unserer Schöpfung“ ein. Da dürfen natürlich Lieder von Michael Jackson oder John Lennon nicht fehlen, Lieder, die den Jugendlichen viel Freude machen, zumal sie nicht nur vom Klavier begleitet werden, sondern von einer richtigen Band.

Zudem möchten wir im kommenden Jahr mit unserem Konzertprogramm auf Reisen gehen. Geplant sind ein Konzert in Neumarkt in der Oberpfalz und ein Auftritt bei Pater Rass in Vilsbiburg. Wenn uns der Weg nach Neumarkt führt, möchten wir gerne eine Übernachtung anschließen und am 2. Tag gemeinsam einen Ausflug in die fränkische Schweiz unternehmen.

Wir freuen uns alle auf die gemeinsamen Stunden, ob während der Chorproben oder während der Konzerte. Wer Lust hat, mal zu schnuppern, kann dies sehr gerne tun. Die Chorproben finden jeden Dienstag statt: von 17.15 – 17.45 Uhr der Kinderchor und von 17.45 – 18.30 Uhr der Jugendchor.

Regine Hofmann

Jugendensemble Cantabile Walpertskirchen

„Das diesjährige Kindermusical trug den Titel „Guckt mal über'n Tellerrand“ (von Kurt Enßle), kam am So. 22. Juli zur Aufführung und erfreute sich eines vollen Hauses. Gut 200 Besucher verfolgten eine Traumreise dreier „ganz normal wohlsituerter“ bayerischer Kinder zur Südhalbkugel unserer Erde, wo ein Engel ihnen zeigte, dass die Kinder dort arm sind, viel und hart arbeiten müssen und trotzdem fröhlich sein können. Sie kamen dabei auch am Krieg vorbei und erfuhren, dass es sogar mitten in unserer sattem Gesellschaft arme und einsame Menschen gibt.

Das Stück war geprägt von sehr kurzen Szenen, dafür jedoch viel Musik und Bewegung.

Eine Schautafel im Foyer informierte über die Tätigkeit von Kinderhilfswerken. Wohl wegen der Ankündigung, dass die Hälfte der freiwilligen Eintrittsgelder gespendet werden, kamen stolze 1.030 Euro zusammen, sodass ca. eine Woche später ein Betrag von 515 Euro an eine Vertreterin von Plan Deutschland ausgehändigt werden konnte, der in ein Schulaufbauprojekt in Guinea fließt.



Viel Applaus erntete das Jugendensemble Cantabile mit Chorleiterin Herta Albert

Bild: J. Meier

Ministranten

Das Jugendensemble „Cantabile“ und Herta Albert bedanken sich sehr herzlich für die positiven Rück-

meldungen zur Aufführung und die großzügigen Spenden.

Herta Albert



Vertreter von Cantabile bei der Scheckübergabe an Plan Deutschland

Bild: H. Albert

Aus der Ministrantenarbeit

Ministranten Wörth

Am 21. April fahren acht von uns Wörther Minis gegen 11 Uhr in die Therme Erding. In Anbetracht der geringen Teilnehmerzahl wurden die Anwesenden mit einem kleinen Zuschuss belohnt. Dadurch

konnte es sich auch jeder leisten, drei Stunden in der Therme zu bleiben. Durch das viele Rutschen im Galaxy und die kleinen Erholungsphasen in der Therme verging die Zeit wie im Flug, so dass es schon

bald wieder (eigentlich viel zu früh) nach Hause ging.

Am Abend des 21. Juli fand im Wörther Pfarrheim das Sommerfest der Ministranten statt. Bevor wir zum lustigen Spieleteil übergingen, stärkten sich alle mit den schmackhaften, aus der Minikasse finanzierten Pizzen vom Gasthaus Klösterl.

Für die 15 Teilnehmer stand eine Vielzahl von Spielen zur Auswahl. Neben Geschicklichkeitsübungen erfreute sich vor allem die in kleinen Gruppen durchgeführte Pfarrheimrallye großer Beliebtheit. Nach über drei anstrengenden Stunden konnten wir alle müde, aber auch zufrieden nach Hause entlassen.



In diesem Jahr hat sich der Abwärtstrend bezüglich neuer Ministranten leider weiter fortgesetzt, sodass wir nur noch einen Neueinsteiger in unserem Kreis begrüßen dürfen. Gerade deshalb freut es mich sehr, Felix Königsbauer zum Dienst am Altar willkommen zu heißen. Es wäre wünschenswert, dass sich wieder mehr Kinder bereit erklären würden, diese wichtige und schöne Aufgabe auszuüben.

Norbert Popp, Oberministrant

Ministranten Walpertskirchen

Neue Ministranten für St. Erhard Walpertskirchen

Acht neue Ministranten wurden am Samstag, den 13. Oktober 2012, in der Pfarrkirche St. Erhard Walpertskirchen feierlich in ihre neue Aufgabe eingeführt. Pfarrer Dr. Kangosa und Diakon Dr. Brüning freuten sich über deren Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst am Altar zu verrichten. Von Pfarrer Dr. Kangosa bekam jeder von den neuen Minis-

tranten ein Kreuz als Zeichen dafür, dass sie in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen wurden. Und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Hörmann überreichte ihnen aus Anlass der Aufnahme in den Ministrantendienst eine Urkunde.

Josef Meier, PGR Walpertskirchen



Die neuen Ministranten (in den roten Gewändern, v.l.n.r.):
Fertl Katharina, Adlberger Kathrin, Steinhofer Sophie, Huber Anna, Renner Stefanie,
Widmann Josef (Filiale Papferding), Frank Veronika; nicht auf dem Bild: Felix Sigmund

Bild: J. Meier

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst in Walpertskirchen

Zum Thema „Steht die Blume auf dem Feld“ kamen viele Familien am 22. Juli 2012 zum Kindergottesdienst in die Pfarrkirche St. Erhard Walpertskirchen. Die Kinder brachten Blumen von zuhause mit und gestalteten gemeinsam eine wunderschöne Blumenwiese. Anschließend gab es eine Geschichte über Jesus und die Blumen.

Die Kinder durften erfahren, dass alle Blume unterschiedlich sind, aber auch jede etwas Besonderes ist - genauso wie wir Menschen.

Im Anschluss bekam jedes Kind als Geschenk einen Stein mit einer Blume und Glitzersteinen.

Judith Bichlmaier, PGR Walpertskirchen

Hinweis:

Die Termine für die nächsten Kinderwortgottesdienste standen zu Redaktionsschluß noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich darüber auf der Internetseite der Pfarrgemeinde St. Erhard oder über unseren Verkündzettel.

Kindergottesdienste Hörlkofen

Wie einem Kind erklären, was es bedeutet, an Gott zu glauben? Probieren Sie es doch einmal mit einem einfachen Vergleich: Die Liebe Gottes ist wie ein wärmender Pulli im Winter! So wie sich ein Igel im Winter mit Blättern vor der Kälte schützt, so können wir Menschen uns durch den Glauben an Gott,

durch Gebete und christliches Handeln vor menschlicher Kälte und vor Ängsten schützen.

Mit den Kindergottesdiensten in Hörlkofen, die in der Regel einmal im Monat stattfinden, sollen Kinder für die liebende Wärme Gottes begeistert werden.

Einladen möchte ich bei dieser Gelegenheit gleich alle Kinder zu unserem

Kinderkrippenspiel am 24. Dezember

um 17.00 Uhr in der Kirche Hörlkofen.

Die Landjugend wird vorher im Pfarrheim wie jedes Jahr die Kinder betreuen. Beginn 13.30 Uhr.

Das Kindergottesdienst-Team bedankt sich bei allen Kindern für das tolle Mitmachen im Jahr 2012 und wir würden uns freuen, wenn zu den Gottesdiensten im neuen Jahr auch wieder viele Kinder kommen würden.

Die nächsten Termine für die Monate Januar bis März 2013:

- 20. Januar
- 17. Februar
- 29. März (Kinderkreuzweg)
- 30. März (Kinder-Osternacht)

Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen

Erwachsenenbildung Walpertskirchen

Auszugne backen

Am 06. Oktober war es wieder soweit. 16 Teilnehmer durften dieses mal unter der Leitung von Katharina Brunbauer in der Schulküche backen.

In diesem Backkurs erlernten die Teilnehmer das Backen von Ausgezogenen. Weiter erhielten sie Hinweise über Zutaten, Teigbeschaffenheit, Teigverarbeitung so-

wie viele hilfreiche Tipps und Tricks zum Gelingen.

Bevor es die Leckerbissen mit nach Hause gab, gab's noch vor Ort ein gemütliches Zusammensitzen mit Kaffee und dem frisch gebackenem Schmalzgebäck.

Judith Bichlmaier, PGR Walpertskirchen



Katharina Brunbauer hatte sichtlich interessierte Teilnehmer

Bild: G. Renner

ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Rorateämter im Pfarrverband

Rorateamt in Hörlkofen

Am Dienstag, den 04.12. um 6.00 Uhr morgens findet wieder ein Rorateamt in der Kirche in Hörlkofen statt. Wie jedes Jahr sind alle Kirchenbesucher anschließend herzlich eingeladen zum Frühstück im Hörlkofener Pfarrheim. Der Pfarrgemeinderat freut sich sehr, wenn möglichst Viele das Ange-

bot wahrnehmen und bei einem gemütlichen Frühstück die schöne Stimmung aus der Kirche weiter genießen würden.

Für Kaffee und alles Weitere, was zu einem schönen Frühstück gehört, ist gesorgt.

Martina Stangl, PGR Hörlkofen

Rorateämter in Walpertskirchen und Wörth

In den Pfarreien Walpertskirchen und Wörth wird ebenfalls jeweils ein Rorateamt angeboten:

St. Erhard, Walpertskirchen

12.12.2012, 06:00 Uhr

St. Peter, Wörth

11.12.2012, 06:00 Uhr

Christkindlmarkt Hörlkofen

Adventsmarkt und Bücherflohmarkt

Am 9. Dezember (2. Adventssonntag) findet der diesjährige Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz Hörlkofen statt. Der Pfarrgemeinderat Hörlkofen wird sich wieder mit einem Glühweinstand daran beteiligen. Der Erlös des Advents-

marktes ist für Projekte in der Pfarrgemeinde bestimmt. Wir alle freuen uns auf Sie!

Gleichzeitig findet im Pfarrheim von 11.00 – 19.00 Uhr inzwischen schon traditionell der Bücherflohmarkt statt. Die Annahme gut

erhaltener Bücher (keine Groschenromane) ist am Freitag den 07.12.2012 von 15.00 – 19.00 im Pfarrheim Hörlkofen. Der Erlös aus dem Bücherflohmarkt ist für die

Ausbildung der Kinder in der dritten Welt bestimmt.

Dr. Bernd Sigmund, PGR Hörlkofen

Klopf'o-Gehen der Ministranten

„Nachdem die Klopf'o-Geher in Walpertskirchen von Jahr zu Jahr seltener anzutreffen sind, haben sich die Ministranten der Pfarrgemeinde St. Erhard Walpertskirchen entschlossen, diesen alten Brauch wieder neu zu beleben.

An den Donnerstagen 13. und 20. Dezember werden sie die Haushalte in der Pfarrgemeinde besuchen und mit netten Sprüchen und Liedern um gute Gaben bitten.

Den Erlös der Aktion wollen sie für das Hilfswerk „St. Vinzenz-Luzolo e.V.“, von Pfarrer Angelo Kangosa spenden. Informationen zu dessen Zielen und den Projektfortschritt finden sie im Internet unter der Adresse „www.vinzenz-luzolo-ev.de“.

Bitte empfangen sie die Gruppen freundlich und unterstützen Sie mit einer kleinen Spende das Hilfswerk von Pfarrer Angelo Kangosa.

Franz Hörmann, PGR Walpertskirchen

Adventssingen Chor Walpertskirchen

Ludwig Thoma's „Heilige Nacht“

Der Chor Walpertskirchen veranstaltet sein diesjähriges Adventssingen

am 4. Adventsonntag, den 23.12.2012 um 19:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Erhard in Walpertskirchen

Siegfried Lindner liest die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma mit den zugehörigen Liedern, gesungen von den Brettlsängern. Instrumental umrahmt wird der Abend von Herta und Martin Albert zusammen mit Franziska und Johanna Meier.

Herta Albert

*Adventssingen Hörlkofen***Adventssingen der Singgemeinschaft Hörlkofen**

Wie jedes Jahr veranstaltet auch heuer wieder die Singgemeinschaft Hörlkofen ihr stimmungsvolles Adventssingen. Heuer findet die musikalische Einstimmung auf Weihnachten

am Sonntag, den 16.12.2012 um 16.00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Hörlkofen

mit folgenden Mitwirkenden statt:

- d´Vuizbandoffen, Musikgruppe aus Pliening
- Flötengruppe Hörlkofen, Leitung Margit Scherer
- Singgemeinschaft Hörlkofen, Leitung Johannes Appelschaffer
- Sprecher Christian Falterer
- Die Gesamtleitung hat Johannes Appelschaffer

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Hierzu lädt die Singgemeinschaft recht herzlich ein, freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch und auf eine besinnliche Zeit miteinander.

Die Singgemeinschaft Hörlkofen sucht immer noch Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen. Proben sind dienstags um 19.00 Uhr im Gasthaus Liebl in Hörlkofen.

Martina Stangl, PGR Hörlkofen

Advent - Alternative zum Alltag

*Alltag -
immer mehr
immer schneller
warten verlernt
entweder sofort
oder gar nicht*

*Advent -
innehalten
durchatmen
auf dich warten
dir begegnen*

Katharina Wagner, www.pfarrbriefservice.de

Sternsingeraktion 2013

„Segen bringen, Segen sein“

Unter dem diesjährigen Motto „Segen bringen, Segen sein“ machen sich auch dieses Jahr zahlreiche Sternsinger der Gemeinden Wörth, Hörlkofen und Walpertskirchen auf den Weg, Spenden für notleidende Kinder zu sammeln.

Das Beispielland 2013 ist Tansania in Afrika.

Dort werden mit Hilfe der Spenden medizinische Einrichtungen unterstützt und verbessert.

Zusätzlich wird Gottes Segen in jedes Haus getragen.



Wichtige Termine:

Wörth

- Kindertreffen 08.12.2012 | 15:00 -16:00 Uhr im Pfarrheim
- Aussendungsgottesdienst 26.12.2012 | 09:00 Uhr
- Rückkehrgottesdienst 06.01.2013 | 10:30 Uhr

Hörlkofen

- Kindertreffen 20.11.2012 | 15:30-17:00 Uhr
- Aussendungsgottesdienst 26.12.2012 | 10:15 Uhr
- Rückkehrgottesdienst 06.01.2013 | 18:00 Uhr

Walpertskirchen

- Aussendungsgottesdienst 01.01.2013 | 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf jedes neue Sternsingermitglied und hoffen auf viele bekannte Gesichter.

Falls es Fragen gibt sind hier unsere Kontaktdaten:

Wörth

Agnes Siegl | 0170/6221039 | siegl.agnesmaria@googlemail.com

Adele Franke | 08123/4437 | adelefranke1@web.de

Hörlkofen

Inge Riepl | 08122/4620

Katharina Beck | 08122/10102

Irmi Renner | 08122/86423

Stephanie Kressierer | 08122/54567

Walpertskirchen

Franz Hörmann | 08122/13969

20 Jahre Sternsinger in Walpertskirchen

Seit 1994 ziehen in Walpertskirchen zwischen dem Neujahrstag und dem Dreikönigstag die Sternsinger der Pfarrei St. Erhard von Haus zu Haus, bringen Gottes Segen und bitten um Spenden für notleidende Regionen auf dieser Erde.

In diesem Jahr können wir also ein kleines Jubiläum feiern, wenn die Sternsinger am Neujahrstag um 16.00 Uhr von Pfarrer Angelo Kan-

gosa mit feierlichem Segen auf den Weg geschickt werden.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion stehen die Menschen in Tansania. Wir bitten Sie auch in diesem Jahr um eine großzügige Spende, damit wir im Jubiläumsjahr wieder einen ansehnlichen Betrag für die Hilfsprojekte der Sternsingeraktion zur Verfügung stellen können.

Franz Hörmann

Ein Aufruf in eigener Sache:

Für die Organisation und Durchführung der Aktion werden dringend Unterstützer gesucht. Wenn Sie Interesse daran haben, gemeinsam mit den Jugendlichen die Aktion

vorzubereiten und durchzuführen, wenden Sie sich bitte an den Sternsingerverantwortlichen Franz Hörmann (Tel. 13969)

Senioren Wörth

Ausflug der Senioren Wörth

Am 05. September 2012 fand der Ausflug der Senioren Wörth statt. Wir fuhren mit einem voll besetzten Bus und guter Laune als erstes zum Kloster Reutberg. Pfarrer Dr. Guy- Angelo Kangosa hielt uns eine feierliche Messe in der Klosterkirche.

Nach einem kurzen Spaziergang steuerten wir die Schaukäserei Tegernsee an, in der wir eine interessante Führung durch den Betrieb

erhielten. Der Käse-Einkauf durfte natürlich nicht fehlen und so fuhren wir mit viel Käse beladen weiter zum Mittagessen an den Tegernsee.

Gut gestärkt ging es dann nachmittags mit dem Schiff von Rottach-Egern nach Bad Wiessee zum Promenadenspaziergang. Im Hotel Königslinde in Bad Wiessee war für die Senioren der Ausklang eines gelungenen Tages mit Kaffee und Kuchen bzw. Brotzeit.

Vorschau

Als Vorschau dürfen wir auf unsere Adventfeier hinweisen, die am 05. Dezember 2012 um 13.30 Uhr im Pfarrheim stattfindet. Wir beginnen im Pfarrheim mit dem Hausgottesdienst, bei dem uns die Stubenmusik mit Georg Klinger begleitet, die uns den Nachmittag

mit adventlichen und winterlichen Klängen und Gedichten umrahmt. Wenn es die Zeit erlaubt, wird der hl. Nikolaus auch bei den Senioren vorbeischaun. Wir laden alle Senioren hierzu recht herzlich ein.

*Das Team der Seniorengemeinschaft Wörth
Annemarie Polner*

Termine der Seniorennachmittage in Wörth

16. Januar 2013, 14.00 Uhr

20. März 2013, 14.00 Uhr

Mai 2013 Gemeindeausflug

17. Juli 2013, 14.00 Uhr

09. Oktober 2013, 14.00 Uhr

11. Dezember 2013, 14.00 Uhr

20. Februar 2013, 14.00 Uhr

24. April 2013. 14.00 Uhr

05. Juni 2013, 14.00 Uhr

28. August 2013, 14.00 Uhr

06. November 2013, 14.00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Seniorenprogramm Walpertskirchen

Das Seniorenprogramm für die Senioren und Aktiv-Senioren für das Jahr 2013 liegt vor. Wir haben uns wie immer bemüht, Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot anzubieten und würden uns auf eine rege Teilnahme an unseren Aktivitäten im nächsten Jahr sehr freuen.

***Wir wünschen allen Senioren und Aktiv-Senioren
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013.***

Elisabeth Fellermeier und Marion Wölfinger

Programm 2013

Bei Fragen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die Seniorenbeauftragte der Pfarrei Walpertskirchen:

Elisabeth Fellermeier

Am Holz 3
85469 Walpertskirchen
Tel. 08083/1551

Marion Wölfinger

Am Alten Pfarrhof 2
85469 Walpertskirchen
Tel. 08122/18115

Alle Termine werden jeweils auf dem Kirchenzettel und in der örtlichen Tageszeitung nochmals bekannt gegeben. Änderungen vorbehalten

Programm Aktivsenioren 2013

17.01.2013	09:30 Uhr	Frühstück mit Pfiff im Pfarrheim
07.02.2013	13.00 Uhr	Winterwanderung
07.03.2013	13.00 Uhr	Osterbasteln
10.04.2013	14.00 Uhr	Vortrag „14 Nothelfer“
15.05.2013	14.00 Uhr	Maiandacht
13.06.2013	8.00 Uhr	Ausflug nach Regensburg
14.07.2013	10.00 Uhr	Teilnahme am Pfarrfest
12.09.2013	13.00 Uhr	Radeln oder Wandern nach Hönning
10.10.2013	9.30 Uhr	Ausflug nach Salzburg
13.11.2013	14.00 Uhr	Bilder aus alten Zeiten von Walpertskirchen
10.12.2013	14.00 Uhr	Adventsfeier

Seniorenprogramm 2013

16.01.2013	9.30 Uhr	Seniorentreff im Pfarrheim
12.02.2013	14.00 Uhr	Seniorentreff im Pfarrheim; Fasching
13.03.2013	14.00 Uhr	Seniorentreff im Gasthaus Büchlmann
10.04.2013	14.00 Uhr	Vortrag „14 Nothelfer“
15.05.2013	14.00 Uhr	Maiandacht
13.06.2013	8.00 Uhr	Ausflug nach Regensburg
14.07.2013	10.00 Uhr	Teilnahme am Pfarrfest
18.09.2013	14.00 Uhr	Seniorentreff im Gasthaus Lex
16.10.2013	13.30 Uhr	Oktoberrosenkranz; Seniorentreff im Gasthaus Büchlmann
06.11.2013	14.00 Uhr	Seniorentreff im Gasthaus Büchlmann
01.12.2013	14.00 Uhr	Adventfseier

Die Seniorenbegegnung der NBH Walpertskirchen

Jeden Montag treffen wir uns von 9 – 13 Uhr in geselliger Runde im Pfarrheim Walpertskirchen. (Kein Treffen während der Ferien)

Jedem Treffen liegt ein interessantes Thema zugrunde. In lockerer Atmosphäre wird dieses in gemeinsamen Aktivitäten und Gesprächen seniorenrecht behandelt.

Dabei stehen die Senioren mit ihren Erfahrungen, Erlebnissen und ihrem Wissen im Mittelpunkt.

Es ist uns ein Anliegen, unseren Teilnehmern ein paar schöne, abwechslungsreiche Stunden zu ermöglichen.

Das gemeinsame Mittagessen, das aus der Schulküche geliefert wird, ist ein weiterer Höhepunkt des Vormittags.

Unser Ziel ist es, etwas Abwechslung in den Alltag unserer Senioren zu bringen.

Die Seniorenbegegnung wird geleitet von Birgit Speer und Christine Lederhofer. Ein Schnuppertag zum Kennenlernen ist kostenlos.

Auch die unverbindliche Teilnahme ohne Voranmeldung ist möglich.

Kosten inkl. Mittagessen: 15 Euro

Christine Lederhofer

Urnenstelen im Friedhof Wörth

In Städten sind Urnenbestattungen schon jahrzehntelang üblich. Seit geraumer Zeit werden sie nun auch in ländlichen Pfarreien zunehmend gewünscht. In Wörth wurden hierfür bisher Einzelgräber angeboten, was aber einen unangemessen hohen Platzverbrauch bedeutete. Zum anderen ist oft der Grund für eine Urnenbestattung, dass keine Familienangehörigen in der Nähe wohnen, die sich der Grabpflege annehmen könnten.

Die Kirchenverwaltung Wörth hat sich deshalb entschieden, Urnenfächer anzubieten. Anstatt einer Urnenwand fiel die Entscheidung auf Urnenstelen, weil sich diese durch

die variable Anordnungsmöglichkeit besser in die vorhandene Anlage einpassen lassen. Außerdem ist bei späterem Bedarf eine Erweiterung problemlos möglich, indem weitere Stelen einzeln oder in kleinen Gruppen an anderen geeigneten Plätzen errichtet werden.

In einem Fach können bis zu zwei Urnen untergebracht werden. Neben der Grabgebühr, die mit der des Einzelgrabs identisch ist, sind die Kosten der Verschlussplatte zu übernehmen. Die Ruhefrist beträgt wie bei allen anderen Gräbern 15 Jahre.

Max Mayr



Die neuen Urnenstelen im Friedhof Wörth

Bild: Max Mayr



Neues aus der Landjugend Hörlkofen

Die letzte Zeit war wieder einiges los in der Landjugend Hörlkofen! Hier ein kurzer Rückblick:

- Wie jedes Jahr haben wir das beliebte Minibrot nach dem Gottesdienst an Erntedank verkauft und es war wieder ein voller Erfolg! Der Erlös aus den Verkäufen in Wörth und Hörlkofen in Höhe von insgesamt 460 € geht auf das diözesanweite Spenden-Konto, womit u.a. die Kinderhilfe Afghanistan unterstützt wird.
- Um für Halloween gewappnet zu sein, haben wir am 24. Oktober 2012 Kürbisse ausgehöhlt und lustige bzw. gespenstische Gesichter hineingeschnitzt. Außerdem kochten wir gemeinsam eine leckere Kürbis-Creme-Suppe und ließen den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.
- Die Aktion Rumpelkammer, kurz RUKA, fand diesen Herbst am 27.10.2012 in eisiger Kälte und bei Schneeregen statt. Ein kurzer Wintereinbruch Ende Oktober hat uns aber nicht davon abgehalten, das Altpapier und die vielen Säcke mit gebrauchter Kleidung vor den Häusern Hörlkofens abzuholen. Es war eine rundum gelungene Altkleidersammlung, bei der die Sammelstelle Hörlkofen die fleißigsten Helfer sowie Altkleider- und Altpapier-Spender des Erdinger Landkreises hatte: Der RUKA-Pokal ging dieses Mal an uns! Ein herzliches Dankeschön für die viele Unterstützung – auch an alle Pfadfinder, die uns tatkräftig geholfen haben! Der Erlös aus der Aktion Rumpelkammer geht an Projekte in Entwicklungsländer.



Text + Bild: KLJB Hörlkofen

Landjugend Wörth

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde Wörth

Wie in den letzten Jahren findet in diesem Jahr wieder am 24.12. das allseits beliebte „Warten aufs Christkind“ statt.

Über ein zahlreiches Kommen würden wir uns sehr freuen.

Nach der Christmette werden wir auch wieder unseren Glühweinverkauf anbieten. Auch hier freuen wir uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Ein herzliches Vergelt's Gott.

Benjamin Schauer, Landjugend Wörth



am 24. Dezember 2012

in Hörlkofen ab 13.30 Uhr

in Wörth ab 13.30 Uhr

jeweils im Pfarrheim

KLJB Hörlkofen und KLJB Wörth

Landjugend Walpertskirchen

Aktion Rumpelkammer

Trotz Regenwetter trafen wir uns am 27. Oktober 2012 zur Aktion Rumpelkammer. Auch in diesem Jahr sammelten wir wieder fleißig Zeitungen und Kleidungsstücke in unserer Pfarrgemeinde ein. Noch ein herzliches Vergelts Gott an alle Bürgerinnen und Bürger für die gespendeten Stücke.

Was passiert eigentlich mit den gesammelten Zeitungen und Kleidungsstücken?

Nicht wie meist vermutet, wird die Kleidung direkt an entsprechende Projekte gebracht, sondern an ein Unternehmen verkauft. Mit diesem Erlös werden Projekte rund um den Globus unterstützt. Die Entwicklungsländer erhalten den Großteil der Erlöse. Für jedes unterstützende Projekt gibt es eine Kontaktperson in der Kreisrunde die überprüft und sicher stellt, dass die Spende auch sinnvoll verwendet wird und gezielt Projekten hilft.

Adventskranz

Rechtzeitig zum 1. Advent kümmerte sich die Landjugend wie je-

des Jahr um den Adventskranz für die Pfarrkirche St. Erhard.

Vorschau

Neben dem Nikolausdienst am 5. und 6. Dezember 2012 bietet die KLJB auch in diesem Jahr wieder eine kostenlose Kinderbetreuung unter dem Motto

„Wir warten aufs Christkind“

an.

Am 24. Dezember 2012 von 14.00 – 16.00 Uhr
wird gespielt, gebastelt und Geschichten vorgelesen.

- Bitte anmelden! -

Anmeldungen werden jeweils von Andrea Stangl (Telefonnummer 08122/7885) entgegengenommen.

Kathrin Lanzinger

KLB Walpertskirchen



Johannisfeuer der KLB Walpertskirchen

In diesem Jahr fand das traditionelle Johannisfeuer der KLB am 22. Juni 2012 ab 20:00 Uhr wieder bei Familie Eschbaumer in Deuting statt.

Das Feuer wurde bei Einbruch der Dunkelheit entflammt, aber bereits vorher wurde gegen den Hunger der Gäste Brotzeiten und Kleingebäck angeboten.

Wie in jedem Jahr war die Veranstaltung gut besucht. Auch das Wetter spielte mit, denn erst nachdem das Johannisfeuer fast abgebrannt war, begann es zu regnen.

Ein herzlicher Dank für die Vorbereitung und Durchführung geht wieder an Familie Eschbaumer

Ernestine Hörmann

Familienwanderung mit Maiandacht

In diesem Jahr fand die Familienwanderung mit Maiandacht am Pfingstmontag, den 28. Mai statt. Das Ziel war die Wegkapelle Hackl in Au/Deuting.

Um 13:30 Uhr war Treffpunkt am Maibaum in Walpertskirchen. Dann führte der Weg - bei strahlendem Sonnenschein - vorbei an zwei renovierten Wegkreuzen zur Kapelle. Dort feierten wir gemeinsam eine Maiandacht. Diese wurde umrahmt mit besinnlichen Zitherstücken so-

wie von Christine Pfanzelt und Irmi Göß, die wunderschöne Marienlieder sangen.

Sehr gefreut haben wir uns über die 115 Teilnehmer, darunter auch viele auswärtige Gäste.

Anschließend durften wir bei Anita und Sepp Hackl zu Kaffee und Kuchen und Brotzeiten einkehren.

Vergelts Gott!

Ernestine Hörmann

Volkstanz

Am 22. September 2012 fand unser alljährlicher Volkstanz, unter dem Titel Altboarisch Tanz'n zum Ern-

tedank, im Gasthaus Menzinger, in Lengdorf statt. Dieses Jahr hatten zum ersten Mal Lotte und Walter

Holderried die Volkstänze zusammengestellt und führten als Tanzleitung mit der Aichacher Bauernmusik durch das abendliche Programm.

Unsere selbstgefertigten Tanzzeichen stellten bestickte Sackerl mit Kreuzstich Mustern aus dem bayrischen Oberland dar.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz besonders bei Erna

und Josef Hörmann und den Tanzleiter Franz Heuschneider, für ihr über zehn Jahr lang andauerndes Engagement für den Volkstanz in Walpertskirchen bedanken.

Auch für nächstes Jahr planen wir im Juni unser Altboarisch Tanz'n und Singa zum Frühschoppen und unseren Volkstanz zum Erntedank im September.

Walter Holderried

Treffen der Ortsverantwortlichen

Beim Ortsverantwortlichen-treffen lud die KLB des Landkreises Erding am 16.10.2012 in's Gasthaus Büchlmann zum Vortrag „*Werte in einer veränderten Gesellschaft - Haben uns Werte noch etwas zu sagen?*“

Universitätsprofessor und Mundartschriftsteller Helmut Zöpfl referierte dazu in der gut besuchten Veranstaltung.

„Gesunder Hausverstand steckbrieflich gesucht“ So plädierte

Zöpfl dafür sich auf alte Tugenden zu besinnen und sie mit Inhalten zu füllen. Es gelte Ehrfurcht in der Wissenschaft und Redlichkeit in der Politik umzusetzen. Die eigenen Grenzen erkennen, zu akzeptieren, sich selbst anzunehmen und auf das Wesentliche konzentrieren.

Mit eigenen Gedichten und Anekdoten illustrierte der Münchner Turmschreiber Zöpfl seine Ausführungen u. brachte die aufmerksamen Zuhörer zum Schmunzeln.

Vorschau

Am 18. Dezember 2012 findet wieder ein Weihnachtsliedersingen am Dorfplatz in Walpertskirchen statt.

Der traditionelle KLB-Kreuzweg ist für den 17. März 2013 (Sonntag vor Palmsonntag) geplant.

Maria Eschbaumer

Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen



Vortrag Hospizverein und Palliativteam

Am 28. Juni 2012 hat die NBH zu einem interessanten Vortrag eingeladen: Die Arbeit des Hospizvereins und des Palliativteams Erding. Dieser Vortrag, der trotz der gleichzeitigen Übertragung eines wichtigen Fußballspiels erstaunlich gut besucht war, wurde gehalten von Frau Gisela Rott, die als Koordinatorin des Hospizvereins und als Palliative-Care-Fachkraft tätig ist. Sie berichtete aus ihrer großen Erfahrung, wie man Schwerkranken in ihrer letzten Lebensphase bei-

stehen und ihr Leiden lindern kann. Aber auch die Betreuung der Angehörigen ist ein wichtiger Aspekt; Frau Rott zeigte viele verschiedene Möglichkeiten auf, wie man Angehörige sowohl praktisch unterstützen wie auch psychologisch betreuen kann. Der Vortrag wurde mit großem Interesse aufgenommen und es wurden von den Anwesenden zahlreiche Fragen gestellt, die Frau Rott umfassend beantwortete.

Marianne Kazmierczak

**Die Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen
wünscht allen Mitgliedern des neuen Pfarrverbandes
eine besinnliche Adventszeit,
gesegnete Weihnachten
und ein gesundes und glückliches neues Jahr!**

Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Wenn Sie Hilfe brauchen wegen Krankheit, Gebrechlichkeit oder Überlastung, dann zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden.

Wir sind da, um Ihnen zu helfen. Durch die Spenden sind wir auch in der Lage, bei Bedürftigkeit die Kosten für die Hilfeleistungen zu übernehmen.

Unsere Angebote:

- Hilfe im Haushalt
- Betreuung für Senioren und Kranke
- Unterstützung von Pflegepersonal

- Fahrdienste
 - Kinderbetreuung
 - Unterstützung bei Behördengängen und Schreivarbeiten
 - Werktags Mittagessen mit Lieferservice
 - Montags Senioren-Begegnung im Pfarrheim
 - Monatliche Vorlesestunden in der Grundschule

Die Vorstandschaft der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen

Rita Reichwein Tel. 20875

Beate Aust Tel. 42961

Die Lesepaten

Mit diesem Projekt möchten wir bei den Kindern das Interesse an Büchern wecken und Spaß am Lesen vermitteln. Dazu bieten wir einmal monatlich in der Grundschule Walpertskirchen Vor-Lesestunden an. Samstags von 10 – 12 Uhr.

Meistens wird am Anfang ein Bilderbuch-Kino gezeigt, danach

lesen Frauen aus von Kindern gewünschten Büchern spannende oder lustige Geschichten vor. Anmeldung ist nicht erforderlich, es entstehen auch keine Kosten. Die Termine überschneiden sich nicht mit dem Kinderkino!

Rita Reichwein, NBH Walpertskirchen

AUSBLICK 2013

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 01. März 2013 ist es wieder soweit: Der Weltgebetstag für Frauen findet wieder statt und zwar ab 19.30 Uhr im Pfarrheim in Hörlkofen. Dieses Mal wird der Gottesdienst vorbereitet von Frauen aus Frankreich mit dem Thema „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“.

Das Weltgebetstags-Team lädt Alle zu einem interessanten Abend mit stimmungsvollen Liedern, schönen Bildern und einem guten Essen ein und freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Martina Stangl, PGR Hörlkofen

Die Pfarrgemeinde Walpertskirchen trauert um Josef Bals

Josef Bals war mehr als 45 Jahre als Mesner untrennbar mit der Pfarrei und mit seiner Pfarrkirche verbunden – am 13. November trat er im 82. Lebensjahr seinen letzten Weg heim in's himmlische Reich an.

Der gebürtige Neufahrner wohnte seit 1962 in Walpertskirchen in seinem Haus in der Kirchenstraße und damit in unmittelbarer Nähe von Pfarrhof und Kirche. Unzählige Stunden hat er in seiner geliebten Pfarrkirche verbracht, um den nächsten Gottesdienst vorzubereiten und den Altarraum entsprechend der anstehenden Liturgie zu gestalten. Daneben half er im Pfarrbüro aus und bereitete Verkündzettel und Kirchenzeitung für die Verteilung vor. Als gelernter Schneider wusste er sich auch zu helfen, wenn es darum ging, die Mess- und Ministrantengewänder in Ordnung zu halten.



Besonders lagen ihm aber seine Ministranten am Herz, die er für ihren Dienst anlernte, die liturgischen Abläufe vor den hohen Festtagen mit ihnen probte und für deren Einteilung er verantwortlich zeichnete. Selbstverständlich kümmerte er sich auch um Ministrantenausflug und Weihnachtsfeier.

Das alles erledigte er in unermüdlichem Einsatz und hundertprozentiger Zuverlässigkeit.

Daneben war Josef Bals von 1990 bis 1998 ordentliches Mitglied im Pfarrgemeinderat und Leiter des Liturgieausschusses.

Für seine langjährigen Verdienste wurde er von der Diözese mit Mesner-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet und von der Pfarrgemeinde anlässlich seines Ruhestandes zum Ehrenmesner ernannt.

Die Pfarrgemeinde hat Josef Bals unendlich viel zu verdanken. Wir werden unseren Sepp in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Franz Hörmann, PGR-Vorsitzender Walpertskirchen

Kirchensammelergebnisse

Kollekten Wörth/Hörlkofen (Herbst 2012)

	Wörth	Hörlkofen
Herbst-Caritas-Sammlung	1.743,70 €	1.601,22 €
Weltmissions-Sammlung	187,87 €	195,95 €
Sammlung vom 01.11.	335,31 €	379,17 €

Kollekten Walpertskirchen 2012

Kollekte für die afrikanische Missionen	218,29 €
Sternsinger-Aktion 2011/12	8.120,05 €
Kollekte f. das Maximilian-Kolbe Werk	182,58 €
Caritas Frühjahrssammlung	674,77 €
Kollekte für MISEREOR	547,15 €
Kollekte für das Heilige Land	228,64 €
Kollekte für den 98. Deutschen Katholikentag	171,10 €
Kollekte Erstkommunion	199,00 €
Kollekte f. RENOVABIS	395,91 €
Kollekte für den Heiligen Vater	191,36 €
Kollekte zum Welttag der soz. Kommunikationsmittel	238,18 €
Caritas-Herbstsammlung	463,65 €
Kollekte der Firmlinge	199,00 €

Allen Spendern ein „herzliches Vergelt's Gott“

Ohne Umweg

Zum Schmunzeln

Eine junge Frau geht von Tür zu Tür, um für einen guten Zweck zu sammeln. Nun ist sie an der Tür von Opa Mischke angelangt. „Bitte spenden Sie fünf Euro für den lieben Gott.“ – „Wie alt sind Sie?“, fragt Opa Mischke zurück. „Dreiundzwanzig“, antwortet die junge Frau. Darauf Opa Mischke: „Sehen Sie, ich bin bereits siebenundachtzig und werde den lieben Gott wohl viel früher sehen als Sie, und da kann ich ihm das Geld dann selbst in die Hand drücken.“

aus: Das neue Hausbuch des christlichen Humors, St. Benno-Verlag, www.pfarrbriefservice.de

Gottesdienstordnung für Advent und Weihnachten

Rorateämter			
Di., 04.12.	06.00	Hörlkofen	
Di., 11.12.	06.00	Wörth	
Mi., 12.12.	06.00	Walpertskirchen	
1. Advent mit Adventskranzsegnung			
Sa., 01.12.	16.00	GD	Hörlkofen
So., 02.12.	09.00	WGD	Hörlkofen
	09.00	GD	Wörth
	10.30	GD	Walperstkirchen
	13.30		Adventsandacht Walpertskirchen
2. Advent			
Sa., 08.12.	16.00	GD	Walpertskirchen
So., 09.12.	09.00	WGD	Walpertskirchen
	09.00	GD	Wörth
	10.30	GD	Hörlkofen (Christkindlmarkt)
3. Advent			
Sa., 15.12.	16.00	GD	Wörth
So., 16.12.	09.00	WGD	Wörth
	09.00	GD	Walpertskirchen
	10.30	GD	Hörlkofen
4. Advent			
Sa., 22.12.	16.00	GD	Hörlkofen
So., 23.12.	09.00	WGD	Hörlkofen
	09.00	GD	Wörth
	10.30	GD	Walpertskirchen
Andacht zur Besinnung und Versöhnung			
Di., 18.12.	17.00	Hörlkofen	
	19.00	Wörth	
Do., 20.12.	19.00	Walpertskirchen	

Kinder-Krippenfeier | bitte Opferkästchen mitbringen

Mo., 24.12.	16.00	Wörth	
	17.00	Hörlkofen	
	16.00	Walpertskirchen	

Hochfest der Geburt des Herrn | Adveniatssammlung

Mo., 24.12.	21.00	Christmette Wörth	
	22.15	Christmette Hörlkofen	
	23.00	Christmette Walpertskirchen	
Di., 25.12.	09:00	Festgottesdienst Hörlkofen	
	10:30	Festgottesdienst Wörth	
	10:30	Festgottesdienst Walpertskirchen	

Fest des heiligen Stephanus

Mi, 26.12.	09.00	WGD	Walpertskirchen	
	09.00	GD	Wörth	Kindersegnung Aussendung d. Sternsinger
	10.30	GD	Hörlk.	Kindersegnung Aussendung d. Sternsinger
So., 30.12.	09:00	GD	Hörlkofen	
	10:30	GD	Walpertskirchen Jahresschluss mit TE DEUM	

Neujahr | Hochfest der Gottesmutter Maria

Di., 01.01.	10.30	GD	Hörlkofen	
	16.00	GD	Walpertskirchen Aussendung der Sternsinger	
Sa., 05.01.	16.00	GD	Walpertskirchen	

Hochfest der Erscheinung des Herrn | Segnung d. Dreikönigsgaben Rückkehr der Sternsinger | Afrika-Kollekte

So., 06.01.	09.00	WGD	Walpertskirchen	
	10.30	GD	Wörth	
	18.00	GD	Hörlkofen	

Gründung des Pfarrverbandes Walpertskirchen - Hörlkofen - Wörth Patrozinium St. Erhard Walpertskirchen

So., 13.01.	09.30	Festgottesdienst Walpertskirchen		
-------------	-------	------------------------------------	--	--

Vorschau kirchliche Termine 2013

Gottesdiensttermine 2013

Erstkommunion	Walpertskirchen	So., 28.04.	09:30	<i>Dankandacht 19:00</i>
	Wörth	So., 05.05.	10:00	<i>Dankandacht 17:30</i>
	Hörlkofen	Do., 09.05.	10:00	<i>Dankandacht 17:30</i>
Firmung	Hörlkofen	Fr., 11.10.	09:00	

Termine Krankenkommunion

Fr., 07.12.2012 Fr., 04.01.2013 Fr., 01.02.2013 Fr., 01.03.2013

Hinweis für Taufen, Trauungen und sonstige Feste 2013

Von Anfang bis ca. Mitte April ist Herr Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa wieder im Kongo, um seine Lehrtätigkeit wahrzunehmen.

Während seiner Abwesenheit können über die beiden Pfarrbüros keine Termine zugesagt werden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig um einen Termin zu vereinbaren.

Einladung zum Bibelkreis

Pfarrer Dr. Guy-Angelo Kangosa bietet einen Bibelkreis an, der einmal monatlich stattfindet. Eingeladen sind alle Interessierten.

Vorerst sind folgende Termine geplant:

31.01.2013, 20:00 Uhr in Walpertskirchen

26.02.2013, 20:00 Uhr in Hörlkofen

12.03.2013, 20:00 Uhr in Wörth

Nähere Informationen werden zeitnah im Verkündzettel bekanntgegeben. Änderungen vorbehalten.

Heilige Messen für den Kongo

Wie jedes Jahr kehrt unser Herr Pfarrer für ca. drei Wochen in seine Heimat zurück um dort Vorlesungen für junge Priester zu halten. Die finanzielle Lage der jungen Priester ist im Kongo sehr schwierig. Sie verdienen nichts und würden gerne noch ärmere Mitmenschen unterstützen.

Wir könnten den jungen Priestern helfen, in dem wir ihnen Messen aus Deutschland zu kommen lassen.

Wenn Sie dazu bereit sind, dann bestellen Sie bitte im Pfarrbüro während der üblichen Öffnungszeiten Messen für den Kongo.

Eine heilige Messe kostet € 5,00.

DANKE! für die bereits bestellten Messen.

P F A R R E I W Ö R T H

Gesucht wird jemand, die/der die Pflege der Grünanlagen ab dem Frühjahr 2013 übernimmt.

Wenn Sie Interesse haben oder mehr Informationen dazu benötigen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Wörth unter Telefon 08123/2443 oder per E-Mail st-peter.woerth@erzbistum-muenchen.de.

Die Bezahlung erfolgt über die Vergütungsgruppe VIII/ ABD.

Die Arbeitszeit beträgt 7 Wochenstunden.

Die Gottesdienstordnung und sonstige Nachrichten sind nachzulesen



in den Kirchenschauplätzen



in den Tageszeitungen



in Internet (s. Seite 65)



oder auf dem Kirchenzettel

Auf Wunsch stellen wir Ihnen den Kirchenzettel auch gerne zu. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihr Pfarrbüro.

Termine und Veranstaltungen

Dezember 2012			
04.12.	Dienstag	06:00 Uhr	Rorateamt in Hörlkofen
09.12.	Sonntag		Christkindlmarkt Hörlkofen
11.12.	Dienstag	06:00 Uhr	Rorateamt in Wörth
12.12.	Mittwoch	06:00 Uhr	Rorateamt in Walpertskirchen
16.12.	Sonntag	16:00 Uhr	Adventssingen Hörlkofen
18.12.	Dienstag		Weihnachtsliedersingen Dorfplatz Walpertskirchen
23.12.	Sonntag	19:00 Uhr	Adventssingen Chor Walpertskirchen

Januar 2013			
13.01.	Sonntag	09:30 Uhr	Festgottesdienst zur Pfarrverbands- erhebung
31.01.	Donnerstag	20:00 Uhr	Bibelkreis Pfarrheim Walpertskirchen

Februar 2013			
26.02.	Dienstag	20:00 Uhr	Bibelkreis Pfarrheim Hörlkofen

März 2013			
01.03.	Freitag	19:30 Uhr	Weltgebetstag Pfarrheim Hörlkofen
12.03.	Dienstag	20:00 Uhr	Bibelkreis Pfarrheim Wörth
17.03.	Sonntag		Kreuzweg KLB Walpertskirchen

Terminänderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie auch die Termine im Verkündzettel der Pfarrgemeinden sowie auf unseren Internetseiten:

www.pfarrverband-walpertskirchen.de | www.st-erhard-walpertskirchen.de
www.pfarrei-hoerlkofen.de | www.pfarrei-woerth.de.

Gruppen und Dienste

Soziale Dienste

Krankenhaus- besuchsdienst	Anni Hartl Walpertskirchen 08083/462 Gertrud Bachmaier Hörlkofen 08122/900198
Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen	1. Vorsitzende Rita Reichwein 08122/42961 2. Vorsitzende Anna Spielberger 08122/86402 www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de Einsatzvermittlung Beate Aust Walpertskirchen 08122/42961 Rita Reichwein Walpertskirchen 08122/42961
Nachbarschaftshilfe Wörth / Hörlkofen e.V.	1. Vorsitzender Gerhard Frühe 08123/8219 2. Vorsitzende Marianne Eder 08122/8344 www.nachbarschaftshilfe-woerth.de Einsatzvermittlung Brigitte Pilzweger Wörth 08123/4500 Melanie Pöhlmann Wörth 08123/927792 Reinhard Bauschulte Hörlkofen 08122/7731 Rosi Schöberl Hörlkofen 08122/54573
Caritas Zentrum	Kirchgasse 7 85435 Erding 08122/95594-0
Zentrum der Familie	Kirchgasse 7 85435 Erding 08122/6063 Email zentrumderfamilie@kbw-erding.de www.zentrumderfamilie-erding.de

Gruppen der Pfarrgemeinde Walpertskirchen

Jugendensemble Cantabile	Herta Albert 08123/7533 Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Mehrzweckraum Schule
-------------------------------------	--

Katholische Landjugend	Christina Brenninger 08122/20987 Martin Mayr 08122/14451 www.kljb.st-erhard-walpertskirchen.de
Katholische Landvolkbewegung	Maria Eschbaumer 08122/7139 Anni Hartl 08083/462 www.klb.st-erhard-walpertskirchen.de
Eltern-Kind-Programm	Gabriele Genstorfer 08122/54 07 75 www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de
Senioren	Elisabeth Fellermeier 08083/1551

Gruppen der Pfarrgemeinde Hörlkofen

Kinderchor	Christine Gampl 08122/3514 0160/93848366 Dienstag 17:00 - 17:30 Uhr Pfarrheim für Kinderchor und Schulkinder bis 2. Klasse Dienstag 17:30 - 18:00 Uhr Pfarrheim für Schulkinder ab 3. Klasse
Kirchenchor Wörth und Hörlkofen	Dr. Rupert Stadler 08123/987900 Freitag 20:00 - 21:30 Uhr Pfarrheim Wörth
Katholische Landjugend	Teresa Wirth 08122/10966 Mittwoch 19.30 Uhr, Pfarrheim
Senioren	Luise Strohmaier 08122/20340
Pfadfindergruppe	Andrea Jaumann 08122/559757 Internet www.nemeta-hoerlkofen.de Jeden letzten Samstag im Monat um 14.00 Uhr Treffpunkt voraussichtlich im Pfarrhauskeller Wörth (je nach Programm)
Ministranten	Ruth Riepl 08122/4620

Gruppen der Pfarrgemeinde Wörth

Kinder- und Jugendchor	Regine Hofmann 08123/889232 Dienstag 17.15 - 17.45 Uhr Vorschulkinder bis 2. Klasse Dienstag 17.45 - 18.30 Uhr ab 3. Klasse im Pfarrheim
Kirchenchor Wörth und Hörlkofen	Dr. Rupert Stadler 08123/987900 Freitag 20:00 - 21:30 Uhr Pfarrheim Wörth
Katholische Landjugend	Benjamin Schauer 08123/999401 benji_schauer@web.de
Seniorenachmittag	Annemarie Polner 08122/12935
Pfadfindergruppe	Andrea Jaumann 08122/559757 Internet www.nemeta-hoerlkofen.de Jeden letzten Samstag im Monat um 14.00 Uhr Treffpunkt voraussichtlich im Pfarrhauskeller Wörth (je nach Programm)
Ministranten	Martina Knauer 08121/45606 Norbert Popp 08121/5104 Pauli Riedmann 08123/889989
Frauen- gemeinschaft	Roswitha Mayer 08122/3960

Ansprechpartner und Öffnungszeiten

Pfarramt St. Erhard Walpertskirchen	Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen Pfarrsekretärin Bärbl Widl Telefon 08122/42950 Telefax 08122/957618 E-Mail st.erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de Bürozeiten Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
--	---

Pfarramt
St. Peter Wörth
St. Bartholomäus Hörlkofen

Pfarrer-Ostermayr-Straße 4 | 85457 Wörth
Pfarrsekretärin Johanna Mayr
Telefon 08123/2443 | **Telefax** 08123/8531
E-Mail st-peter.woerth@erzbistum-muenchen.de

Bürozeiten

Montag 9.00 - 11.30 und 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr

Pfarrer

Dr. Guy-Angelo Kangosa
Telefon 08123/998052 | **Mobil** 0175/4619149
E-Mail angelokangosa@yahoo.com

Sprechzeiten Pfarrhaus Walpertskirchen

Mittwoch 09:30 - 11:00 Uhr und
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sprechzeiten Pfarrhaus Wörth

Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Diakon

Dr. Heinrich Brüning
Telefon 08122/957617
E-Mail HBruening@ebmuc.de

Sprechzeiten Pfarrhaus Walpertskirchen

Montag 10:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sprechzeiten Pfarrhaus Wörth

Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Internet

Pfarrverband | www.pfarrverband-walpertskirchen.de
Pfarrei Walpertskirchen | www.st-erhard-walpertskirchen.de
Pfarrei Hörlkofen | www.pfarrei-hoerlkofen.de
Pfarrei Wörth | www.pfarrei-woerth.de

Kirchenmusiker

Herta Albert | Walpertskirchen | 08122/7533
Dr. Rupert Stadler | Hörlkofen, Wörth | 08123/987900

Katholischer Kindergarten
St. Erhard Walpertskirchen

Leiterin Gabriele Cilsik
Kirchenplatz 5 | 85469 Walpertskirchen | 08122/6608
www.kita.st-erhard-walpertskirchen.de

Ansprechpartner und Öffnungszeiten

Katholischer Kindergarten St. Peter Wörth	Leiterin Marion Gundrum Georgenweg 1 85457 Wörth 08123/1378	
Zwergerlgarten Walpertskirchen	Kontakt Gertraud Renner Wiesenweg 4 85469 Walpertskirchen 08122/10337 E-Mail gertraud.renner@web.de www.kita.st.erhard.walpertskirchen.de	
Pfarrheim Walpertskirchen	Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen 08122/42950	
Pfarrheim Wörth	Georgenweg 3 85457 Wörth 08123/8286 Baufragen Franz Wiesinger 08123/2120 Reservierungen Pfarrbüro 08123/2443 Kegelbahn Hilde Kerner 08123/889687	
Pfarrheim Hörlkofen	Erdinger Straße 2 85457 Hörlkofen Ansprechpartner Walter Erhardt 08122/86640 Erich Beck 08122/10102	
Walpertskirchen	Pfarrgemeinderat	Franz Hörmann 08122/13969
	Kirchenverwaltung	Josef Renner 08122/3291
	Kirchenpfleger	Josef Renner 08122/3291
	Mesner	Georg Hörmann 08122/10732 Anton Hörmann 08083/8951
Wörth	Pfarrgemeinderat	Vera Naab 08123/8127
	Kirchenverwaltung	Max Mayr 08123/2769
	Kirchenpfleger	Anton Huber 08121/6506
	Mesner	Georg Klingler 08123/8708
Hörlkofen	Pfarrgemeinderat	Dr. Bernd Sigmund 08122/84135
	Kirchenverwaltung	Dr. Wilhelm Grötsch 08122/48653
	Kirchenpfleger	Paul Strohmaier 08122/20340
	Mesner	Hedwig Schletter 08122/6039 Walter Erhardt 08122/86640
Eine-Welt-Laden	“Arche Noah” im Untergeschoss Pfarrhaus Wörth Freitag 16.00 - 17.00 Uhr Sonntag 9.45 - 10.15 Uhr oder 11.00 - 11.30 Uhr jeweils nach dem Gottesdienst	

Pfarrverband Walpertskirchen
Walpertskirchen - Hörlkofen - Wörth

„Do san mia dahoam“



Impressum

Herausgeber Pfarrverband Walpertskirchen | Kirchenstr. 1
85469 Walpertskirchen, Tel. 08122/42950

Redaktion Dr. Guy-Angelo Kangosa | Josef Meier | Dr. Bernd Sigmund
Martina Stangl | Sissi Lippert | Klaus Leschhorn

Layout 2012 Josef Meier

Deckblatt Josef Meier

Rückseite Josef Meier

Internet www.pfarrverband-walpertskirchen.de
www.st-erhard-walpertskirchen.de
www.pfarrei-hoerlkofen.de
www.pfarrei-woerth.de

Email st-erhard.walpertskirchen@erzbistum-muenchen.de

Telefon 08122 / 42950

Telefax 08122 / 957618

Pfarrverband Walpertskirchen

WALPERTSKIRCHEN - HÖRLKOFEN - WÖRTH



EINLADUNG

zur

Erhebung des Pfarrverbandes Walpertskirchen
am Sonntag, 13. Januar 2013

09.30 Uhr Festgottesdienst
in der Pfarrkirche St. Erhard Walpertskirchen
mit H.H. Weihbischof Bernhard Haßlberger

Musikalisch gestaltet von den Chören
Walpertskirchen und Wörth-Hörlkofen

Ab ca. 11.00 Uhr Festakt zur Pfarrverbandsgründung
in der Mehrzweckhalle in Walpertskirchen

Die Pfarrgemeinderäte von
Walpertskirchen, Hörlkofen und Wörth
laden dazu

alle Pfarrangehörigen der drei Pfarreien
sehr herzlich ein.
